



Jahresbericht Rettungsdienst Kreis Steinfurt 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Leserinnen und Leser,

auch in diesem Jahr stellen wir Ihnen die rettungsdienstliche Bilanz des Vorjahres in Form eines Jahresberichts zur Verfügung.

Nach der Beschlussfassung des neuen Rettungsdienstbedarfsplans im Dezember 2024 konnten sowohl bereits zum 01.01.2025 als auch im weiteren Jahresverlauf erste Maßnahmen in Form einer Ausweitung von Vorhaltezeiten einzelner Rettungsmittel umgesetzt werden. Als Meilenstein können wir sicherlich den im September 2025 vollzogenen ersten Spatenstich für den Neubau der Rettungswache in Ochtrup ansehen.

Geprägt worden ist das letzte Jahr von Diskussionen zur Problematik der Rettungsdienstfinanzierung. Im Fokus steht dabei nach wie vor insbesondere die Thematik der Berücksichtigung von sogenannten Fehleinsätzen, also Einsätzen, bei denen der Rettungsdienst vor Ort am Patienten medizinisch tätig wurde, diesen aber nicht ins Krankenhaus transportieren musste. Hier bleibt zu hoffen, dass es bald zu einer politischen Problemlösung auf Bundes- und Landesebene kommt, die auch weiterhin die Finanzierung des Rettungsdienstes im Land NRW ohne direkte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sicherstellt.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rettungsdienst des Kreises Steinfurt und der zugehörigen Strukturen für ihr großes Engagement und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Dr. Karlheinz Fuchs
Dezernent für Gesundheit und Bevölkerungsschutz

Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplans

Im Dezember 2024 hat der Kreistag den neuen Rettungsdienstbedarfsplan für den Kreis Steinfurt beschlossen, der insgesamt eine Ausweitung der Vorhaltezeiten der Rettungsmittel für RTW um 1.027 Wochenstunden und KTW um 335,5 Wochenstunden vorsieht. Das bedeutet für RTW eine Steigerung der Vorhaltezeiten um 32 % und für KTW um 51,4 %.

Bereits zum 01.01.2025 konnten die Vorhaltezeiten für RTW an einzelnen Rettungswachen ausgeweitet werden:

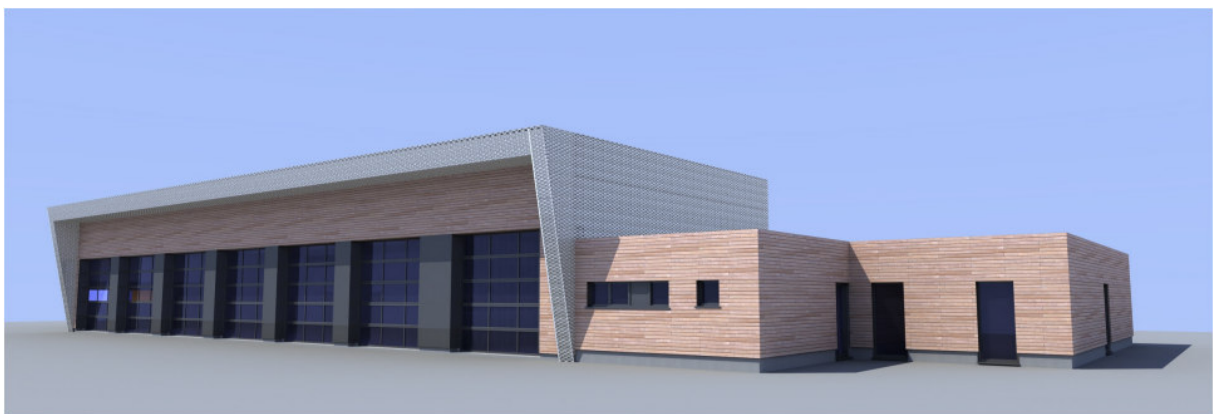
Emsdetten:	Umstellung RTW 2 von 12 Stunden auf 24 Stunden
Ochtrup:	sukzessive Erhöhung RTW 2 von 12 auf 24 Stunden
Steinfurt:	sukzessive Erhöhung RTW 2 von 12 auf 24 Stunden
Westerkappeln:	Erhöhung der Vorhaltezeit RTW 2 nach Bedarfsplan

Zum 01.09.2025 ist der 12h-Betrieb des RTW in Hörstel-Riesenbeck auf einen 24h-Betrieb umgestellt worden. Zugleich ist auch ein zusätzlicher Tages-RTW an der Feuer- und Rettungswache Rheine links der Ems in Betrieb genommen worden.

Auch der 12h-Betrieb des RTW in Altenberge ist sukzessive im Rahmen der personellen Verfügbarkeiten auf einen 24h-Betrieb ausgeweitet worden.

Zum 01.01.2026 konnte auch in Mettingen der 2. RTW als 12h-Tages-RTW in Betrieb genommen werden.

Mit dem Bau der Rettungswache in Ochtrup wurde im Spätsommer begonnen. Hier entsteht eine große Rettungswache mit 6 Einstellplätzen für 1 NEF, 2 RTW, 1 KTW und 2 Reservefahrzeuge sowie einer Waschhalle. Die Fertigstellung ist für das IV. Quartal 2026 geplant.



Zur Vorbereitung weiterer Rettungswachen-Baumaßnahmen werden aktuell in mehreren Orten im Kreisgebiet Grundstücksverhandlungen geführt und das Bauprogramm des Kreises für die nächsten Jahren darauf abgestimmt.

Beschaffungen für den Rettungsdienst

RTW

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 19 neue Rettungstransportwagen in Dienst gestellt. Drei dieser Fahrzeuge basieren auf einem Volkswagen-Fahrgestell, die weiteren Fahrzeuge wurden auf einem Mercedes-Fahrgestell aufgebaut.

Die neuen Fahrzeuge ersetzen Fahrzeuge der Rettungswachen Altenberge, Greven, Ibbenbüren, Lengerich, Mettingen, Ochtrup, Rheine, Steinfurt und Westerkappeln.



Videolaryngoskope

Im September wurden die Notarztstützpunkte im Kreisgebiet mit neuen Videolaryngoskopen ausgestattet. Dies wurde notwendig, da die alten Modelle bauartbedingt Sicherheitsmängel aufwiesen und nicht mehr eingesetzt werden durften.

Insgesamt wurden 12 Geräte beschafft und an die Wachen ausgeliefert.



Status Quo Telenotarztsystem

Seit einigen Jahren arbeiten die Kreise Borken, Coesfeld, Recklinghausen, Steinfurt und Warendorf in Koordination der Stadt Münster an der Etablierung eines gemeinsamen Telenotarztprojektes für ihre über 2 Millionen betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Mit Stand 31.12.2025 sind bereits 17 Rettungswagen des Kreises Steinfurt mit entsprechender Telenotarzttechnik ausgestattet und an die Telenotarztzentrale in Münster angebunden. Damit ist an jeder Rettungswache im gesamten Kreisgebiet mindestens ein Fahrzeug mit der neuen Technik vorhanden. Der Ausbau der Rettungswagen wird in 2026 fortgeführt. Planmäßig sollen noch 8 weitere Fahrzeuge ausgestattet werden.

Ursprünglich sollte der Ausbau der Rettungswagen noch deutlich schneller vorankommen. Grund für die Verzögerungen beim Ausbau sind Lieferschwierigkeiten bei der Hardware und die geringen Ausbaukapazitäten beim Technikdienstleister.

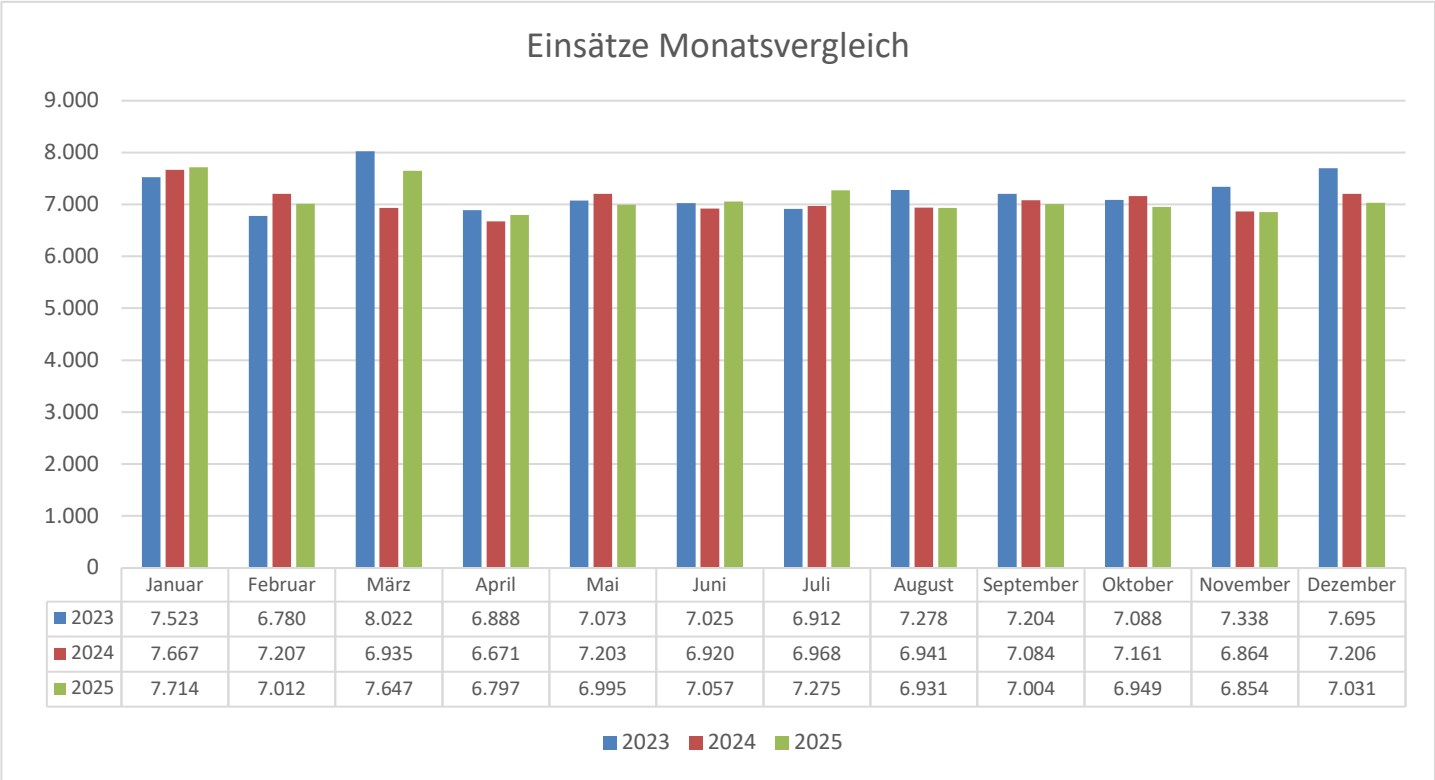
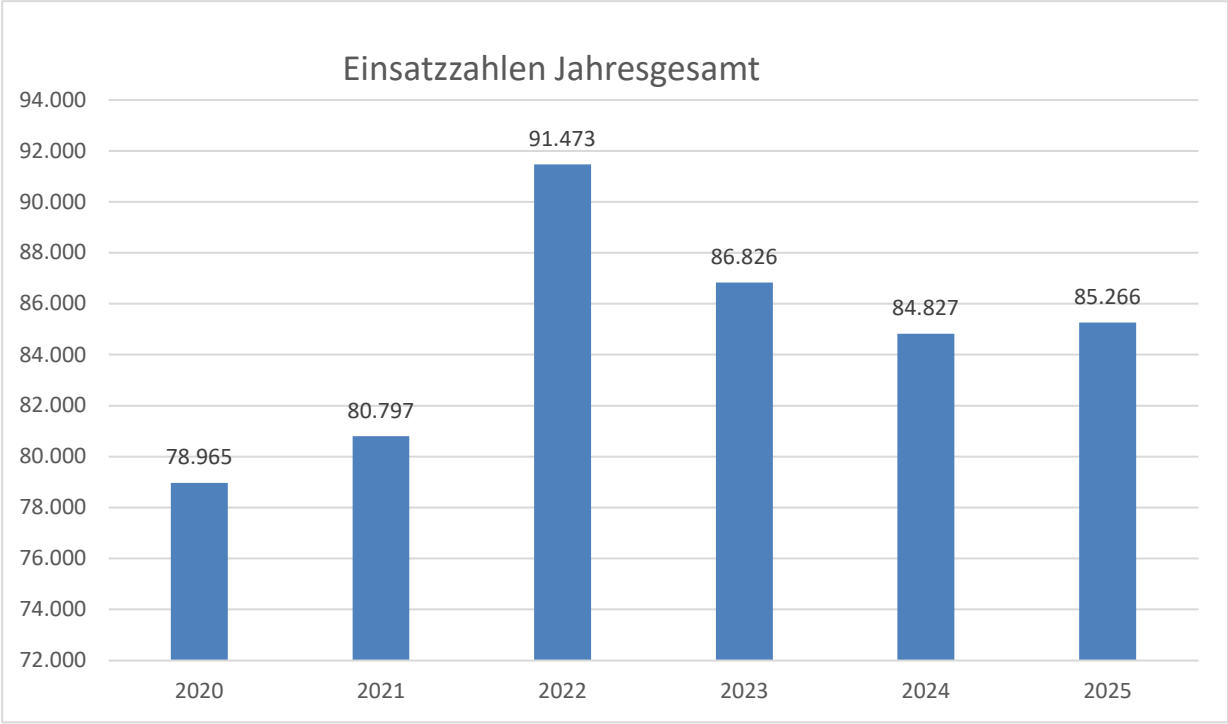
Eine weitere Verzögerung hatte sich in der Personalgestellung der Telenotärztinnen und Telenotärzte seitens des UKM Münster ergeben. Ab dem 1. Juli 2025 sollte die Telenotarztzentrale 24/7/365 besetzt sein. Das UKM konnte dies – aus personaltechnischen Gründen – aber erst mit dem 1. Januar 2026 abbilden.

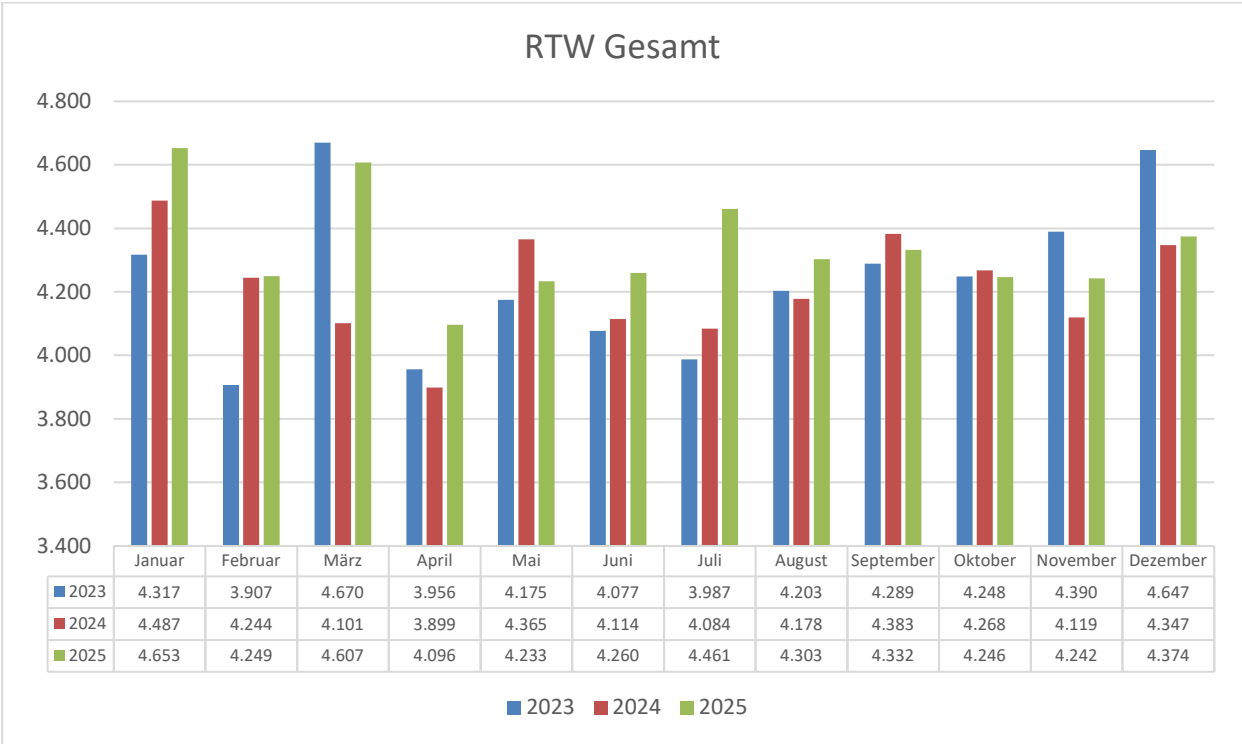
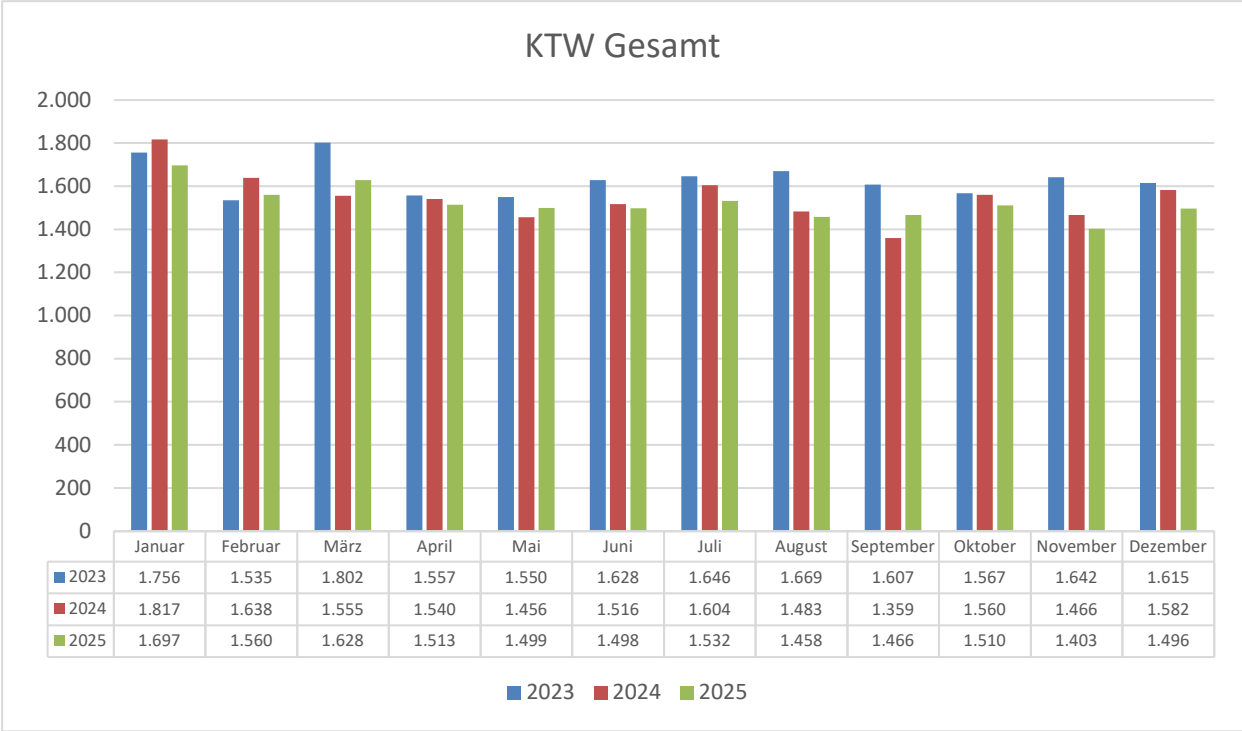
Jahresrückblick und –bericht aus der Leitstelle

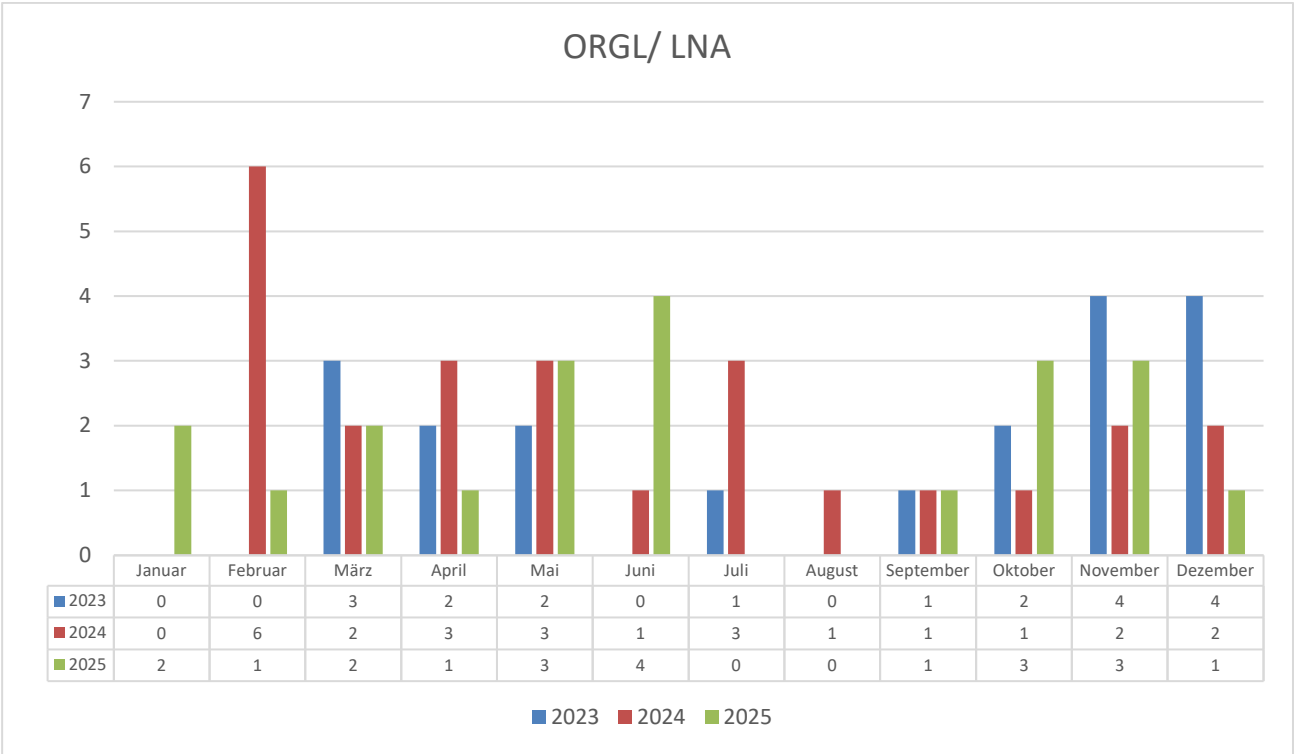
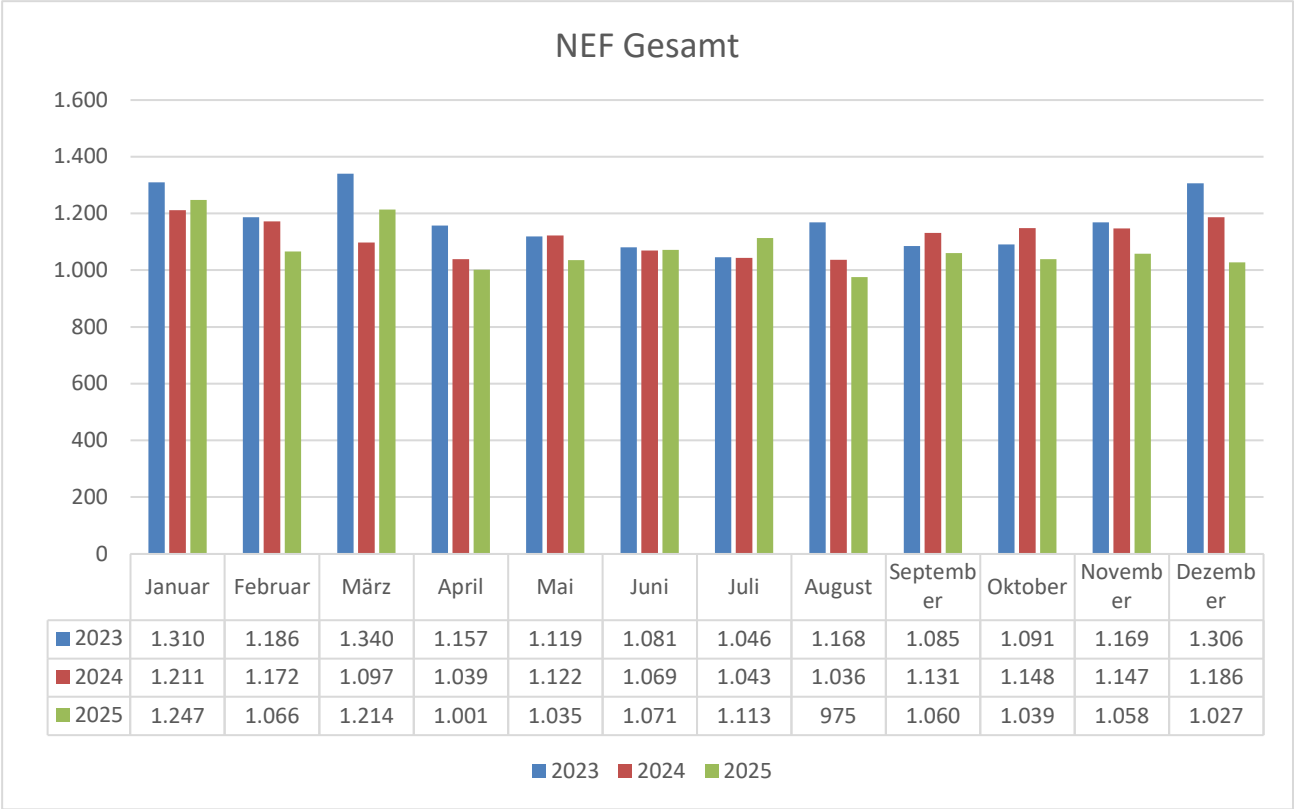
Die Leitstelle sah sich auch im Jahr 2025 vor einigen Herausforderungen. Nach wie vor ist eine angespannte personelle Situation zu verzeichnen, weswegen bei einigen Projekten auch noch nicht die gewünschten Fortschritte erzielt werden konnten. Erfolgreich konnte nun aber eine umfassende Personalbedarfsermittlung auf den Weg gebracht werden, welche ab Anfang 2026 in Zusammenarbeit mit der Organisationsabteilung des Haupt- und Personalamtes des Kreises und einem externen Gutachterbüro durchgeführt werden wird.

Wichtige Fortschritte konnten im Jahr 2025 beim App-basierten Alarmierungssystem Divera24/7 erzielt werden. Ein weiterer Ausbau hat stattgefunden und inzwischen wird auch der gesamte Krisenstab des Kreises Steinfurt über dieses System alarmiert. Die Modernisierung der Infrastruktur zur digitalen Alarmierung steht nach einem umfangreichen Abstimmungs- und Planungsprozess kurz vor der Vergabe. Die Notwendigkeit eines autarken und insbesondere aus Sicherheitsgründen in sich gekapselten Alarmierungssystems zur Aufrechterhaltung der Alarmierung aller Einsatzkräfte des Bevölkerungsschutzes ist ein zentrales Thema, bei dem es gilt, auch bei Ausfällen von regulärer Telekommunikationsinfrastruktur die Alarmierung von Einsatzkräften aufrecht zu erhalten. Mehr als 50 Alarmumsetzer im ganzen Kreis Steinfurt sollen künftig für eine sichere und zuverlässige Alarmierung der Einsatzkräfte auch in Ausnahmesituationen sorgen.

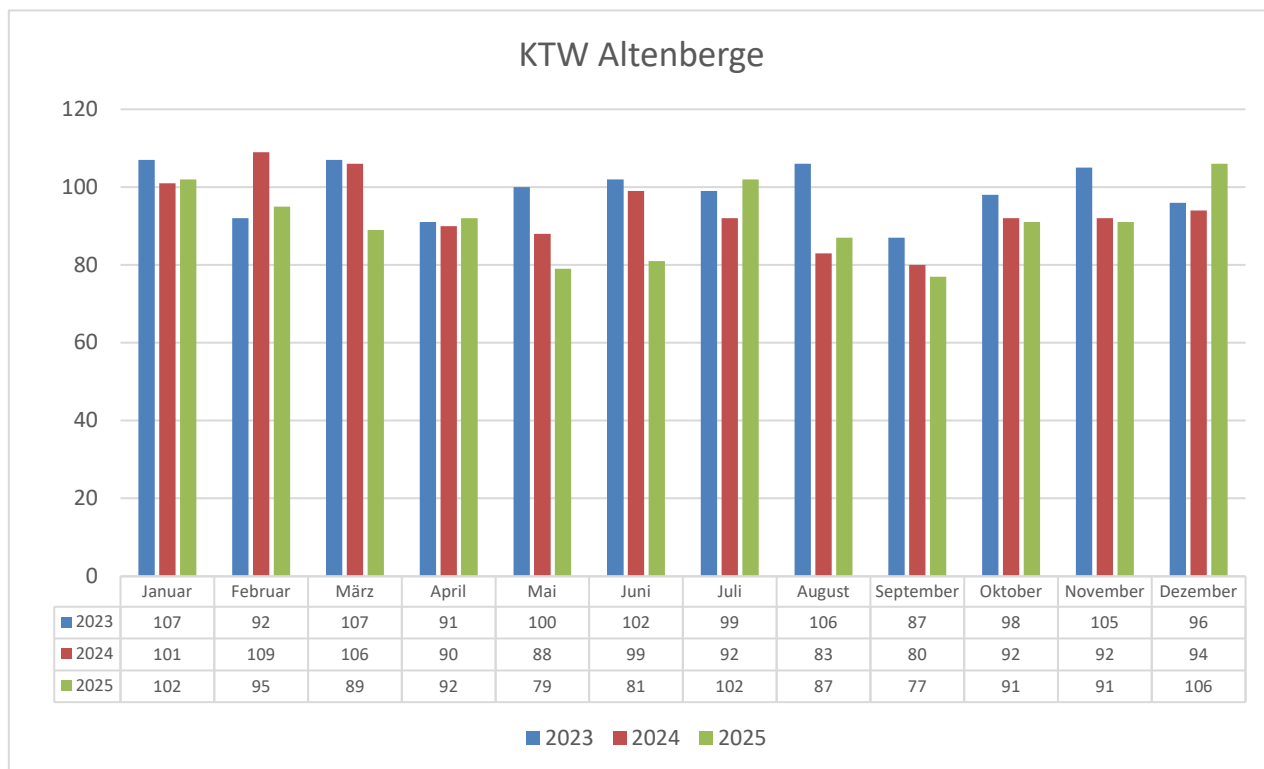
Einsatzzahlen Rettungsdienst





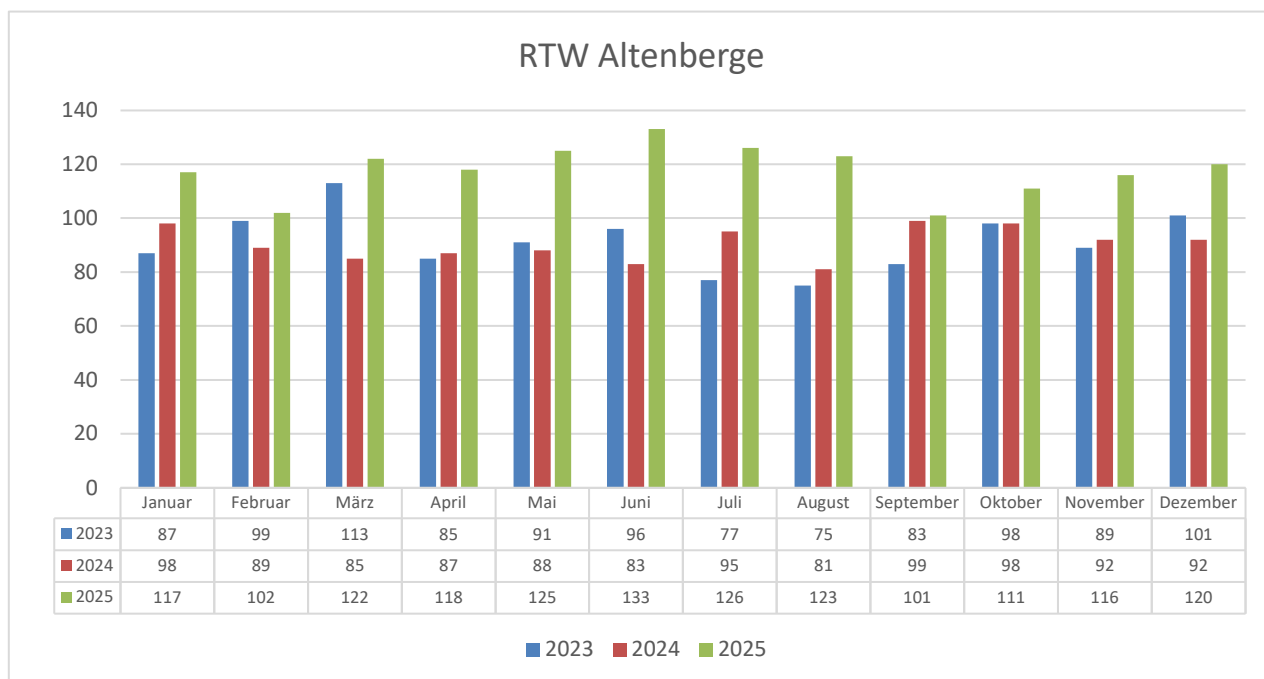


Rettungswache Altenberge



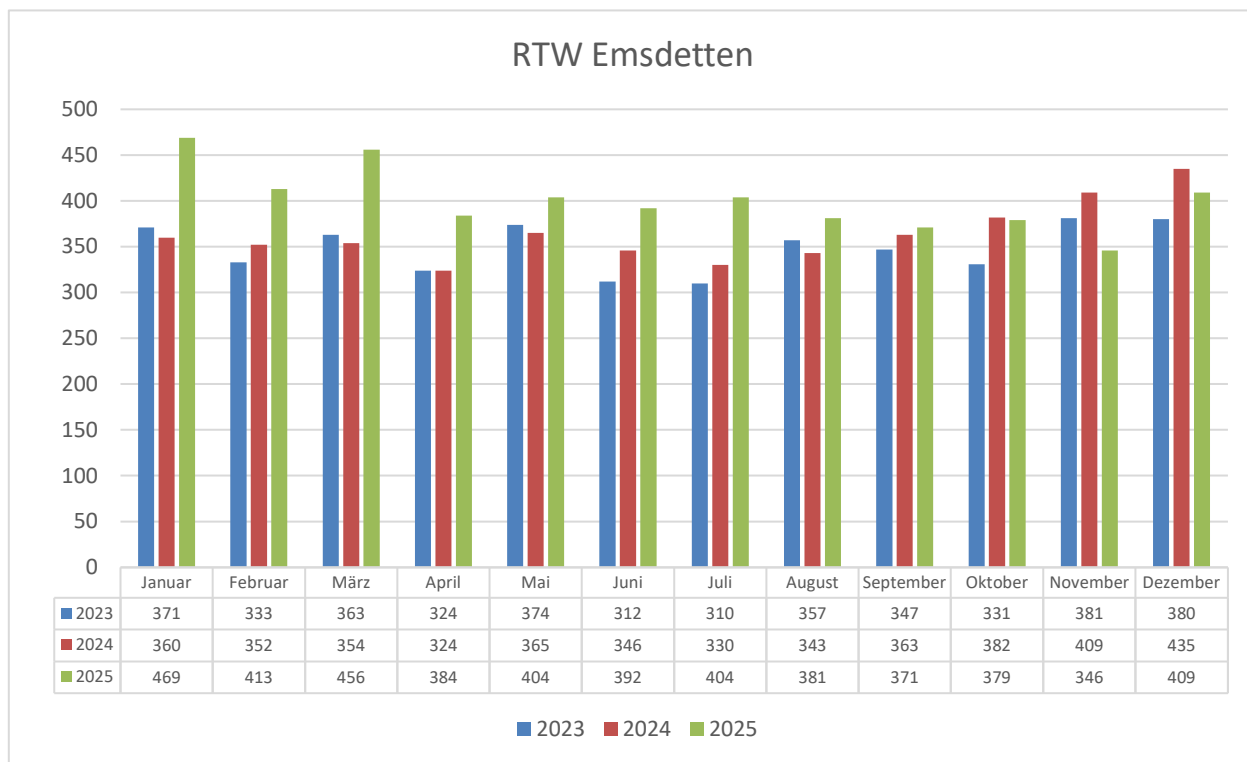
Gesamt 2023:1.190 Gesamt 2024:1.126 Gesamt 2025:1.092

Rettungswache Altenberge



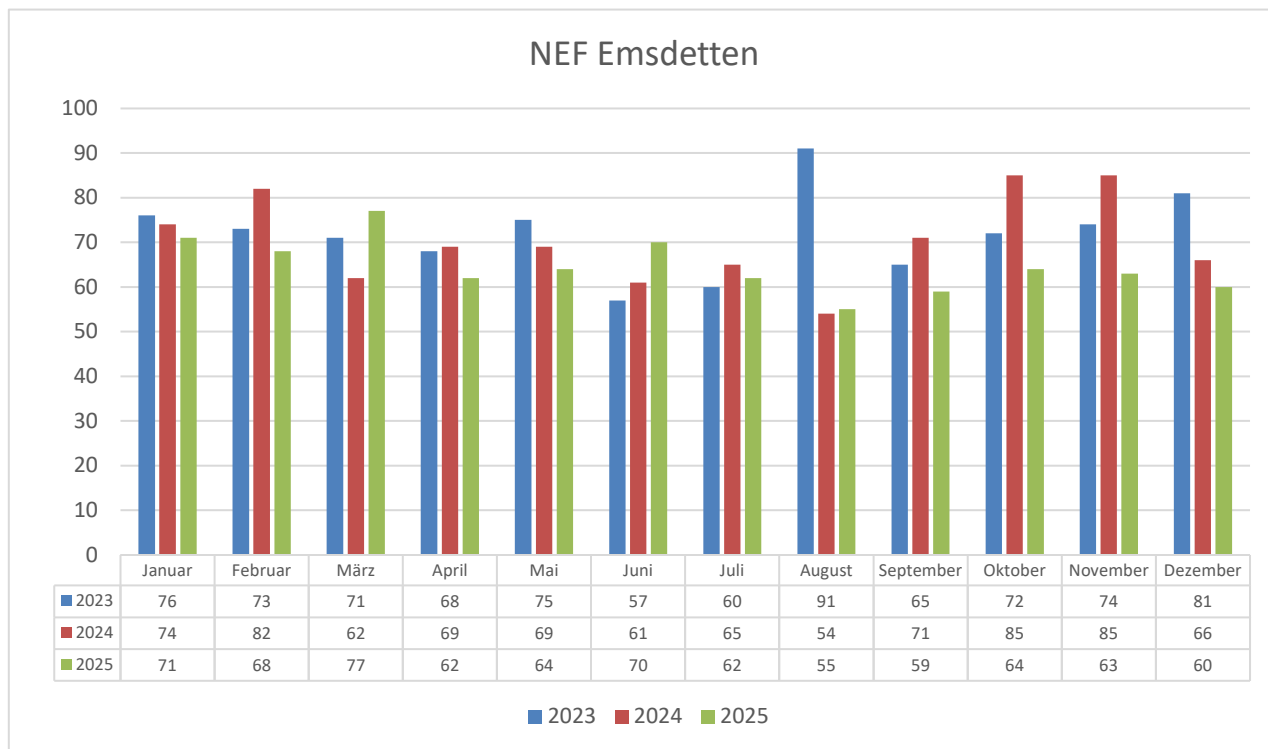
Gesamt 2023: 1.094 Gesamt 2024: 1.087 Gesamt 2025: 1.414

Rettungswache Emsdetten



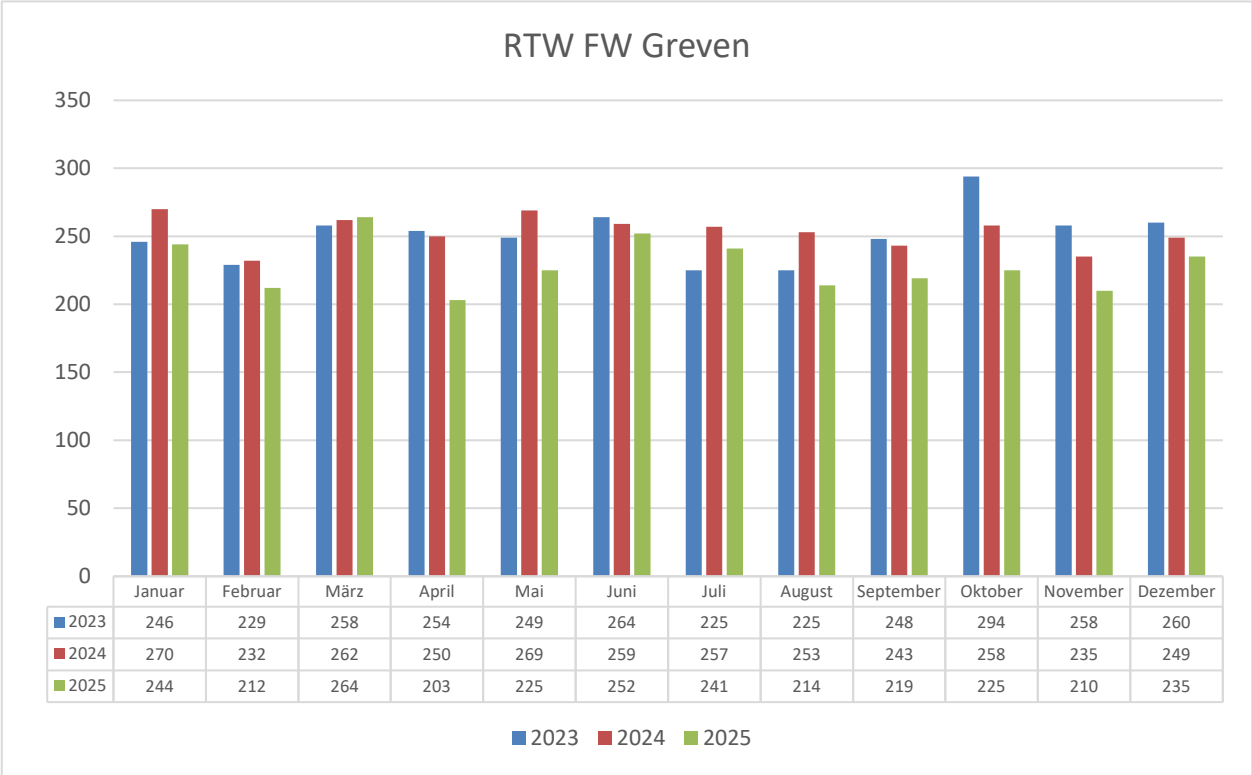
Gesamt 2023: 4.183 Gesamt 2024: 4.363 Gesamt 2025: 4.808

Rettungswache Emsdetten



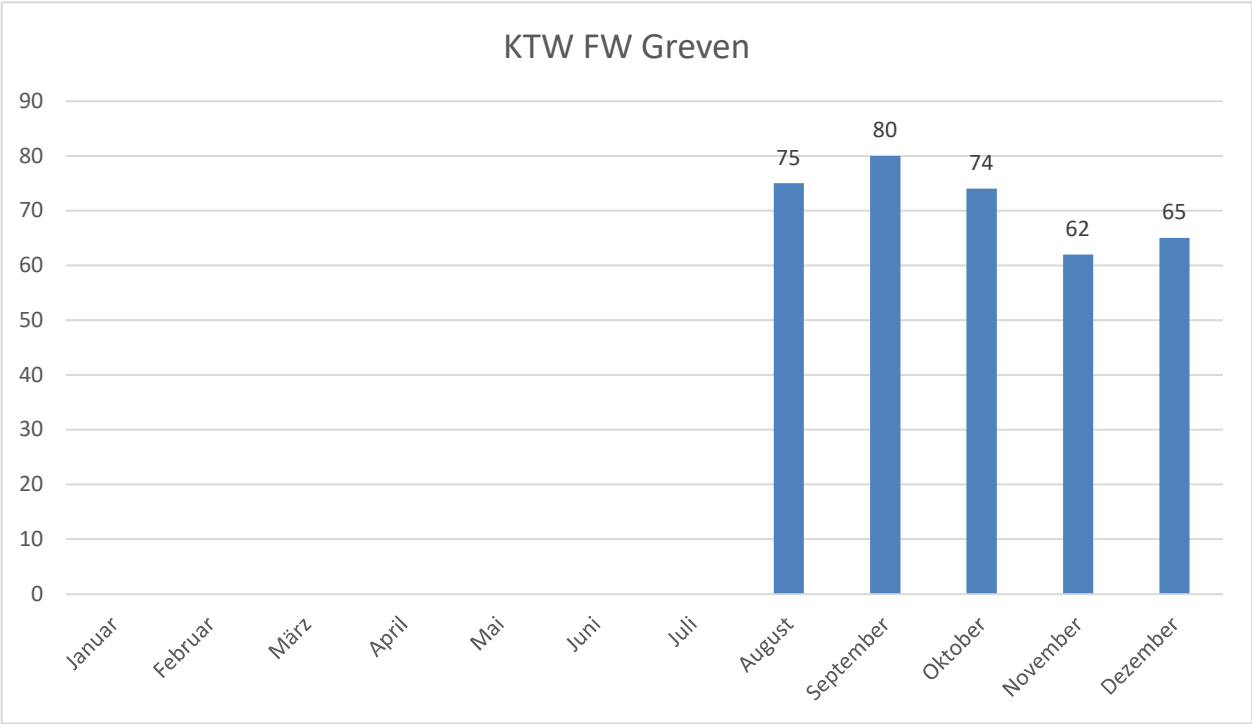
Gesamt 2023: 863 Gesamt 2024: 843 Gesamt 2025: 775

Rettungswache FW Greven



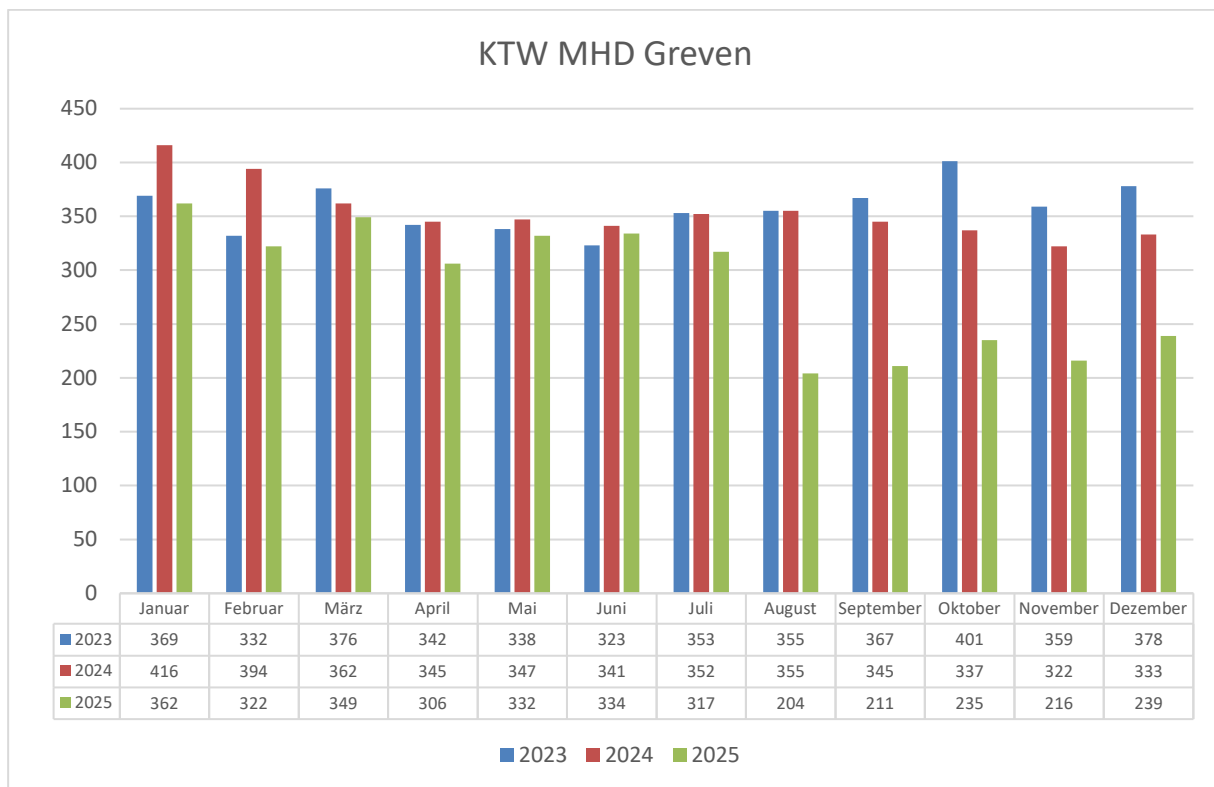
Gesamt 2023: 3.010 Gesamt 2024: 3.037 Gesamt 2025: 2.744

Rettungswache FW Greven



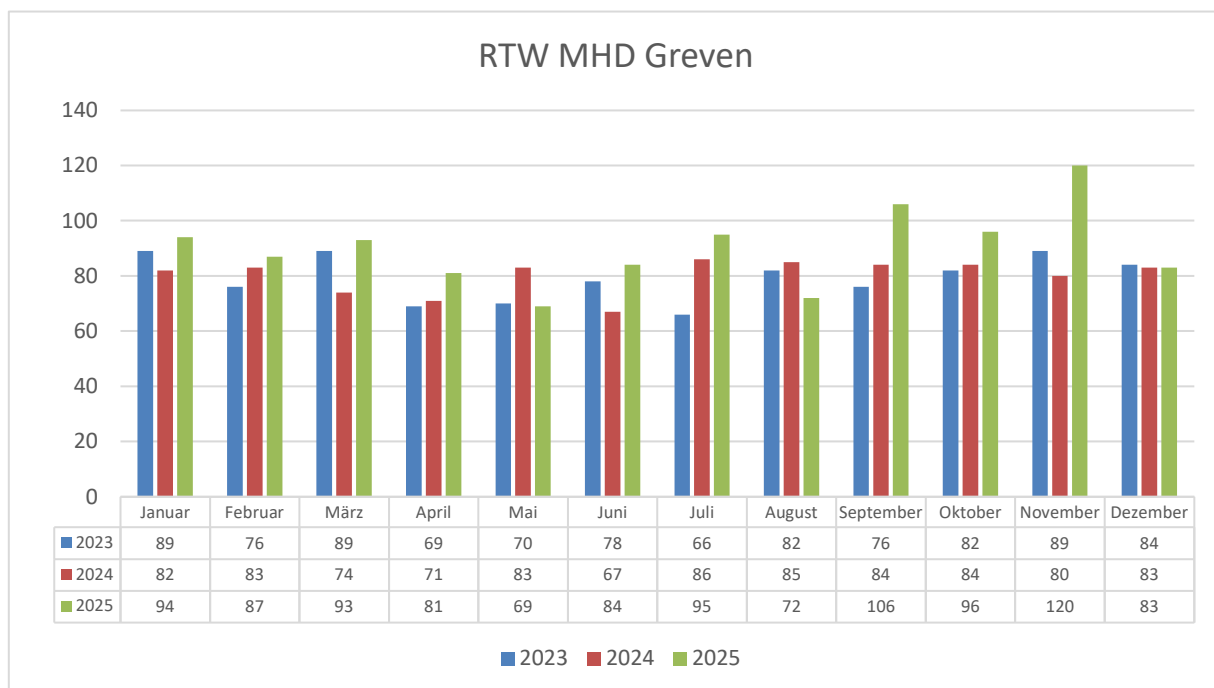
Gesamt 2023: Gesamt 2024: Gesamt 2025: 356

Rettungswache MHD Greven



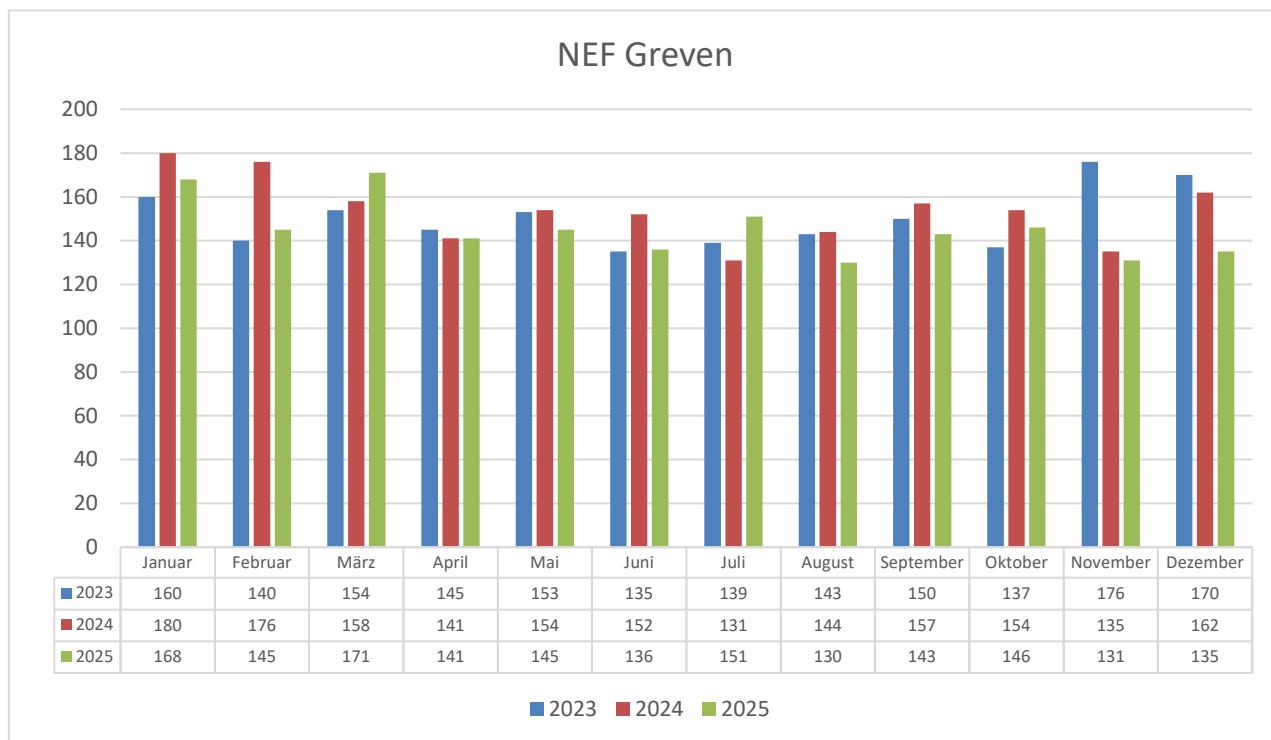
Gesamt 2023: 4.293 Gesamt 2024: 4.249 Gesamt 2025: 3.427

Rettungswache MHD Greven



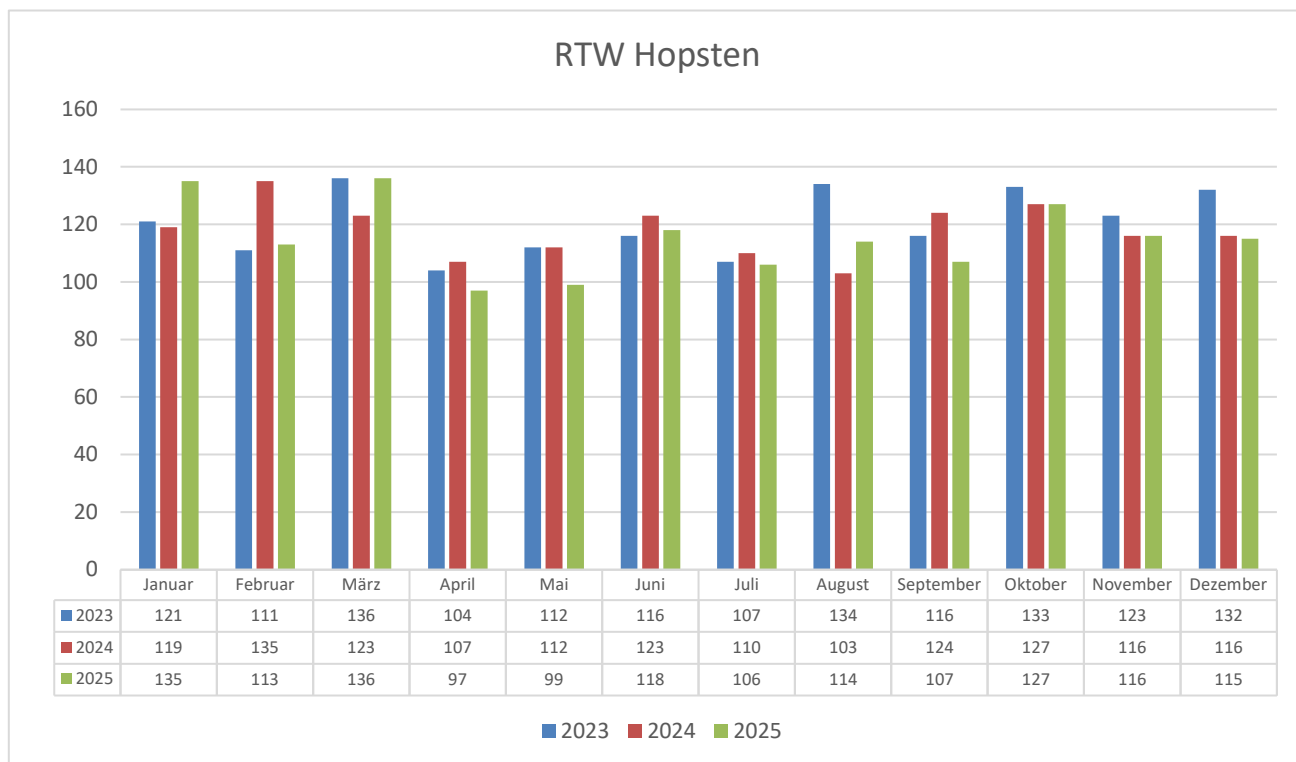
Gesamt 2023: 950 Gesamt 2024: 962 Gesamt 2025: 1.080

Rettungswache NEF Greven



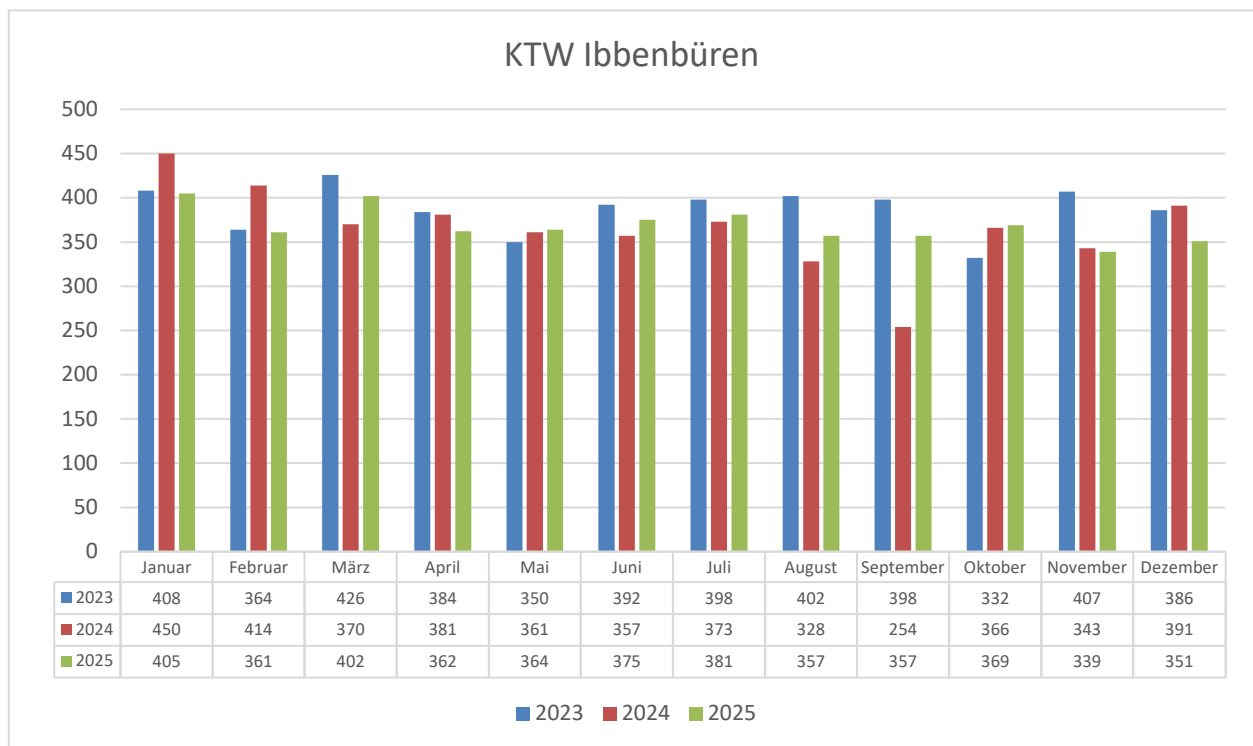
Gesamt 2023: 1.802 Gesamt 2024: 1.844 Gesamt 2025: 1.742

Rettungswache Hopsten



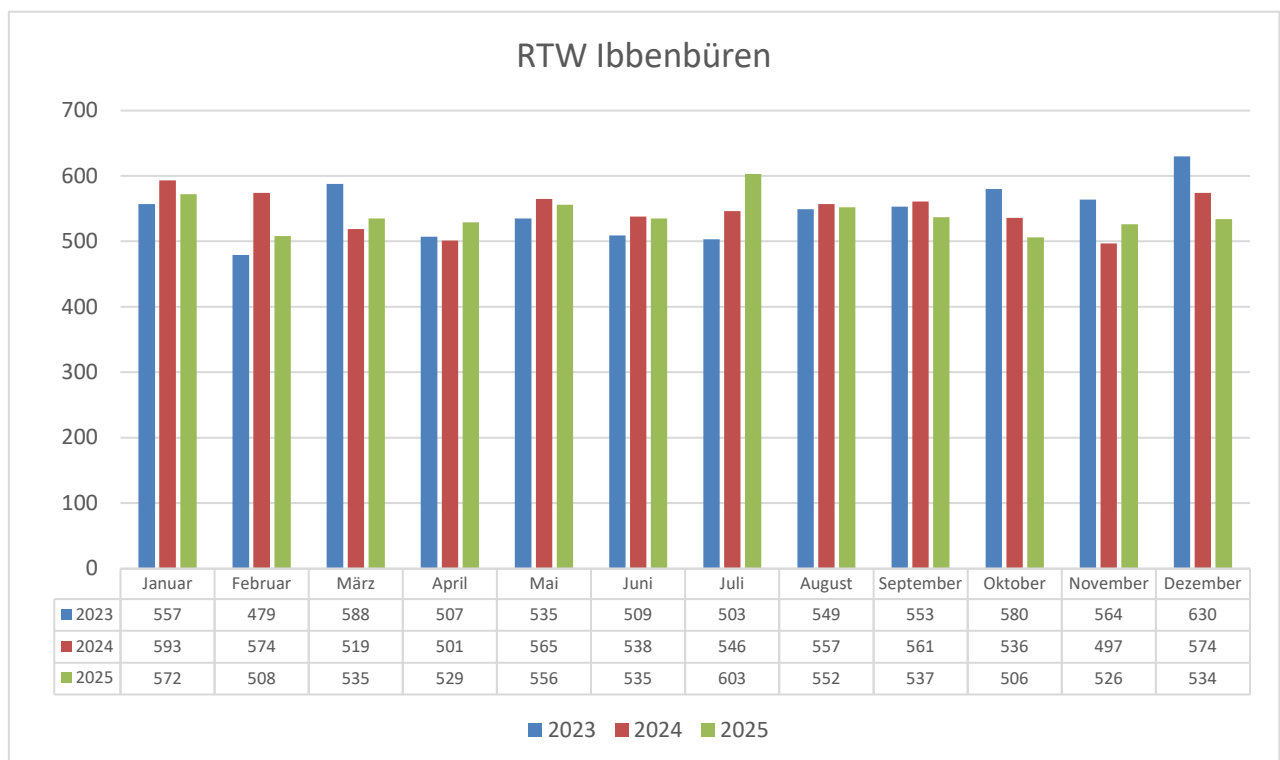
Gesamt 2023: 1.445 Gesamt 2024: 1.415 Gesamt 2025: 1.383

Rettungswache Ibbenbüren



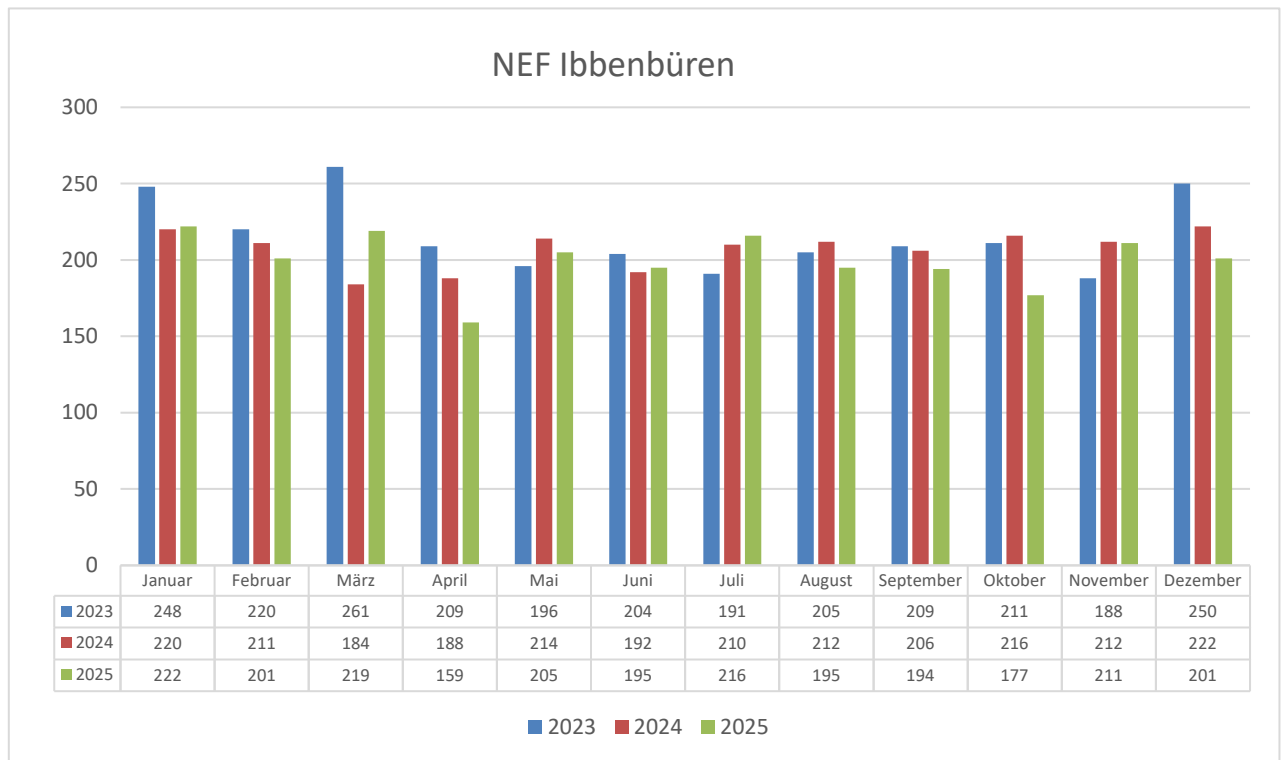
Gesamt 2023: 4.647 Gesamt 2024: 4.388 Gesamt 2025: 4.423

Rettungswache Ibbenbüren



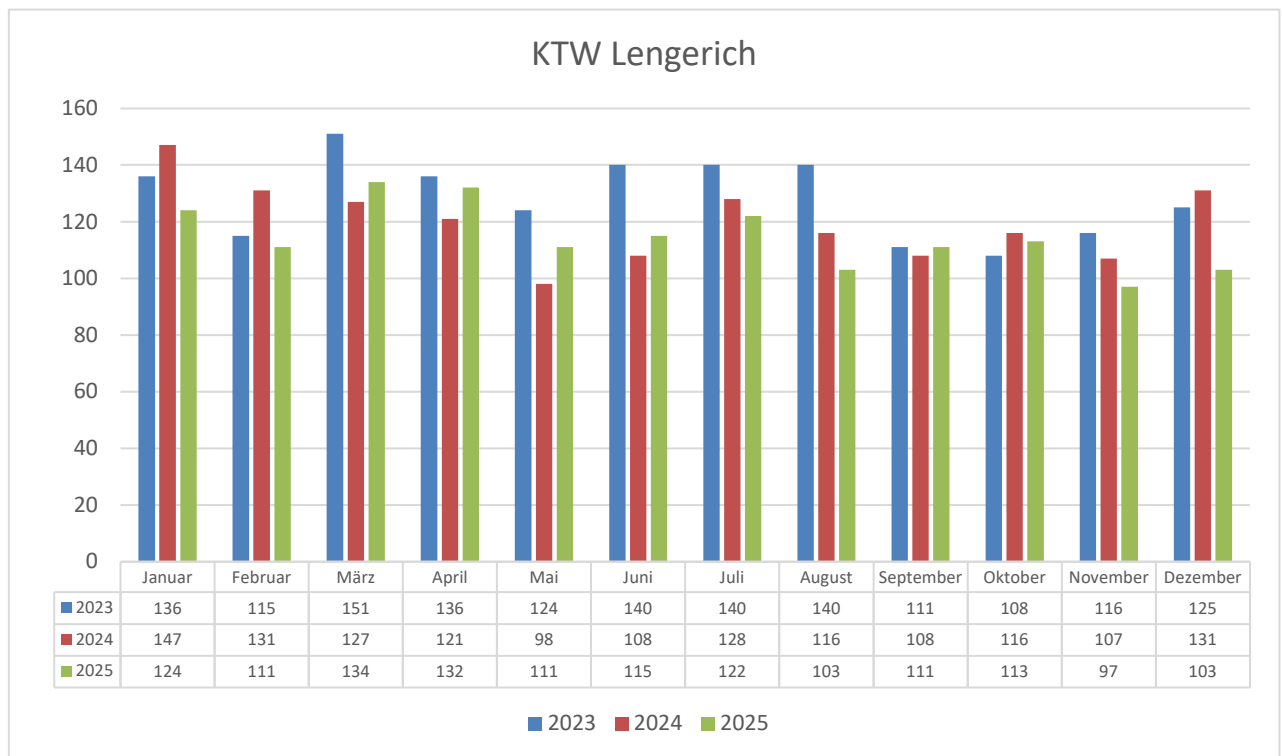
Gesamt 2023: 6.554 Gesamt 2024: 6.561 Gesamt 2025: 6.493

Rettungswache Ibbenbüren



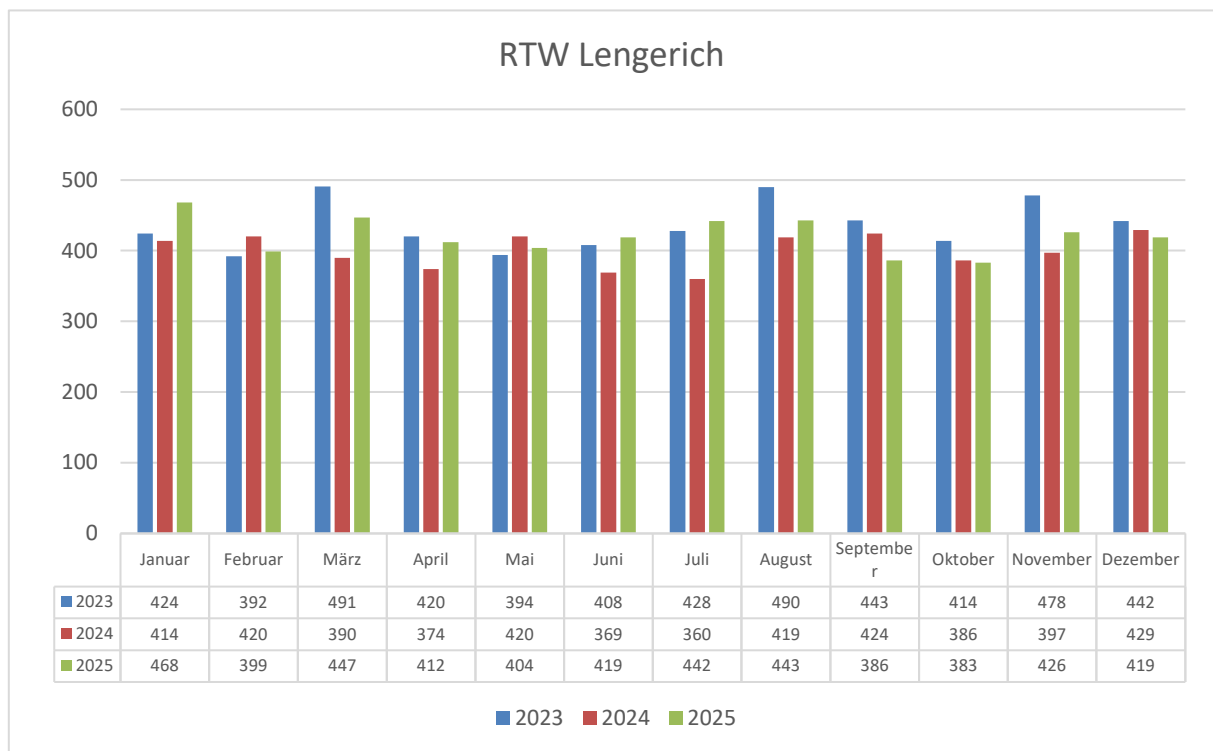
Gesamt 2023: 2.592 Gesamt 2024: 2.487 Gesamt 2025: 2.395

Rettungswache Lengerich



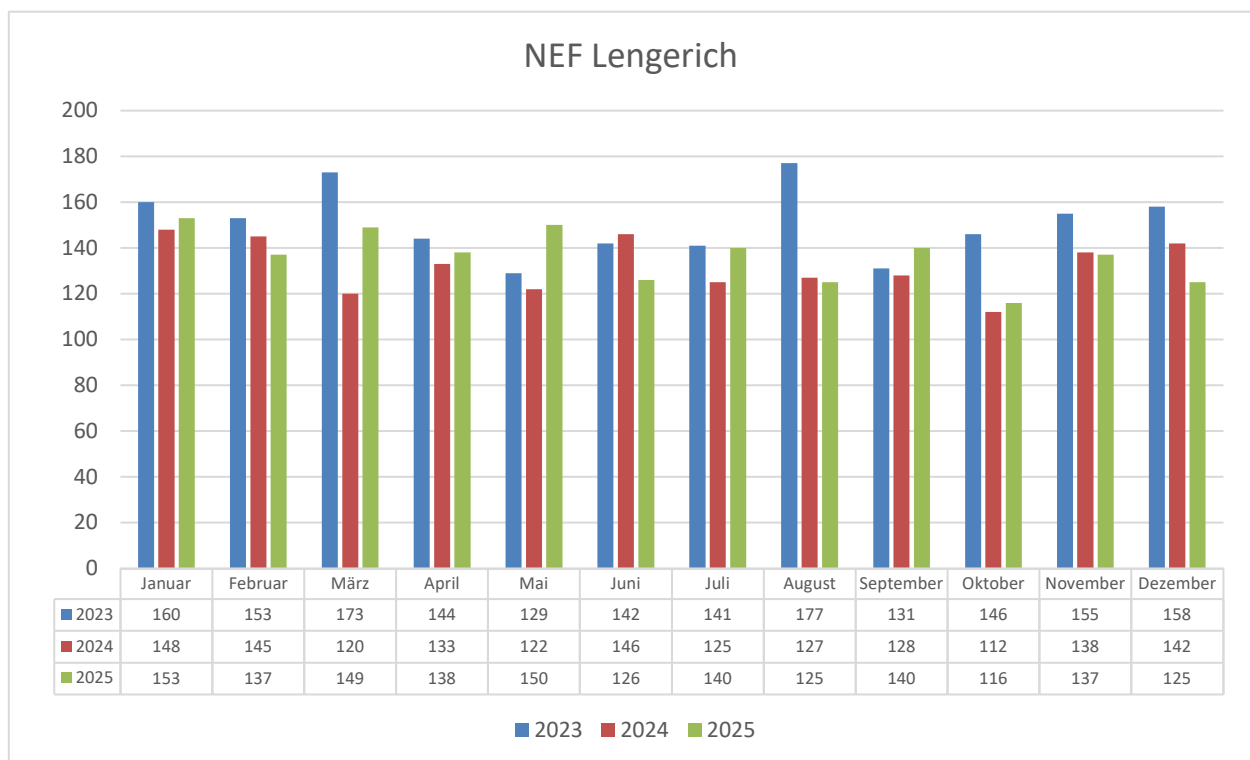
Gesamt 2023: 1.542 Gesamt 2024: 1.438 Gesamt 2025: 1.376

Rettungswache Lengerich



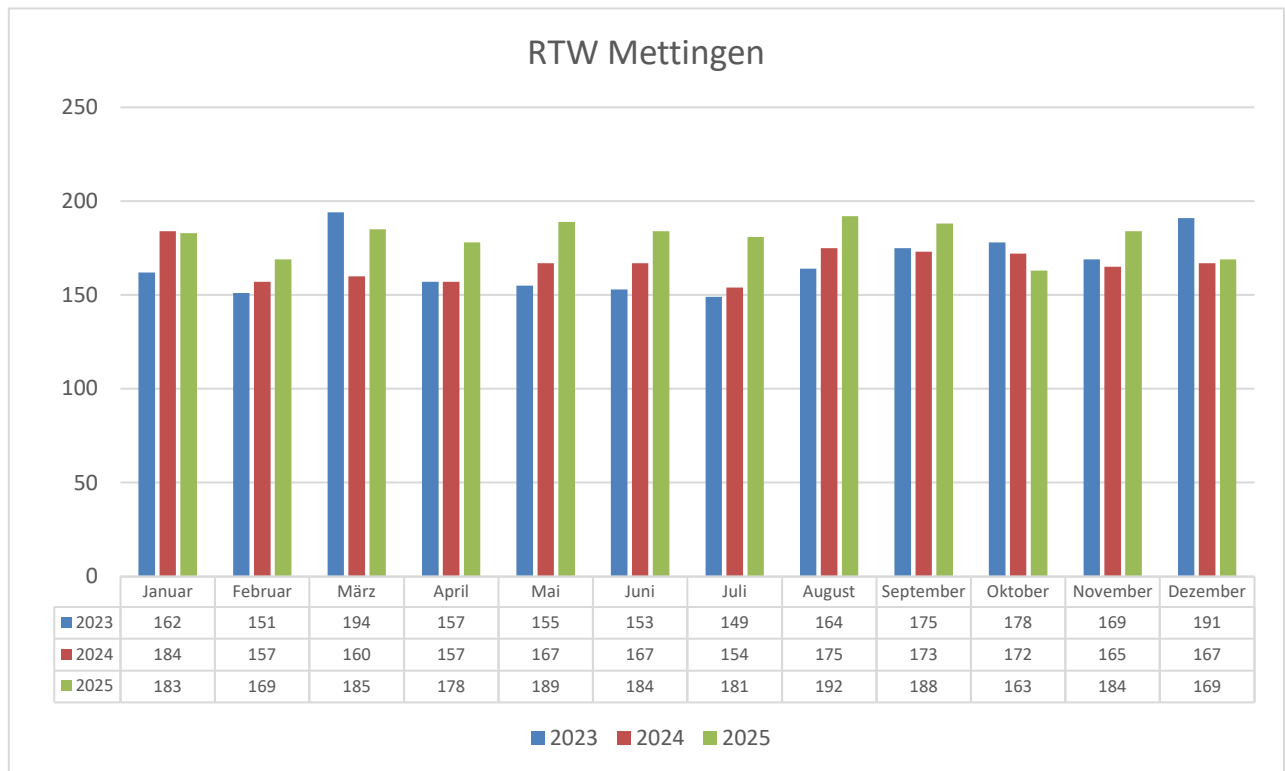
Gesamt 2023: 5.244 Gesamt 2024: 4.802 Gesamt 2025: 5.048

Rettungswache Lengerich



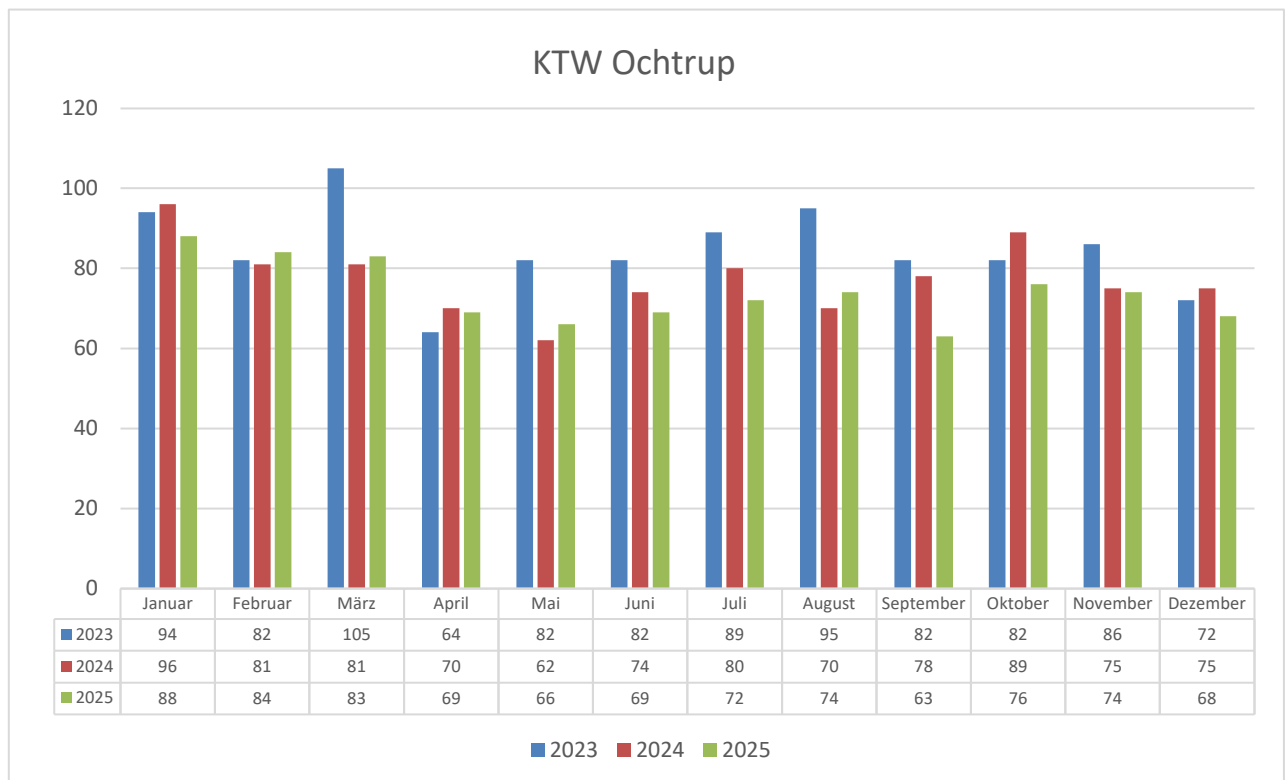
Gesamt 2023: 1.809 Gesamt 2024: 1.586 Gesamt 2025: 1.636

Rettungswache Mettingen



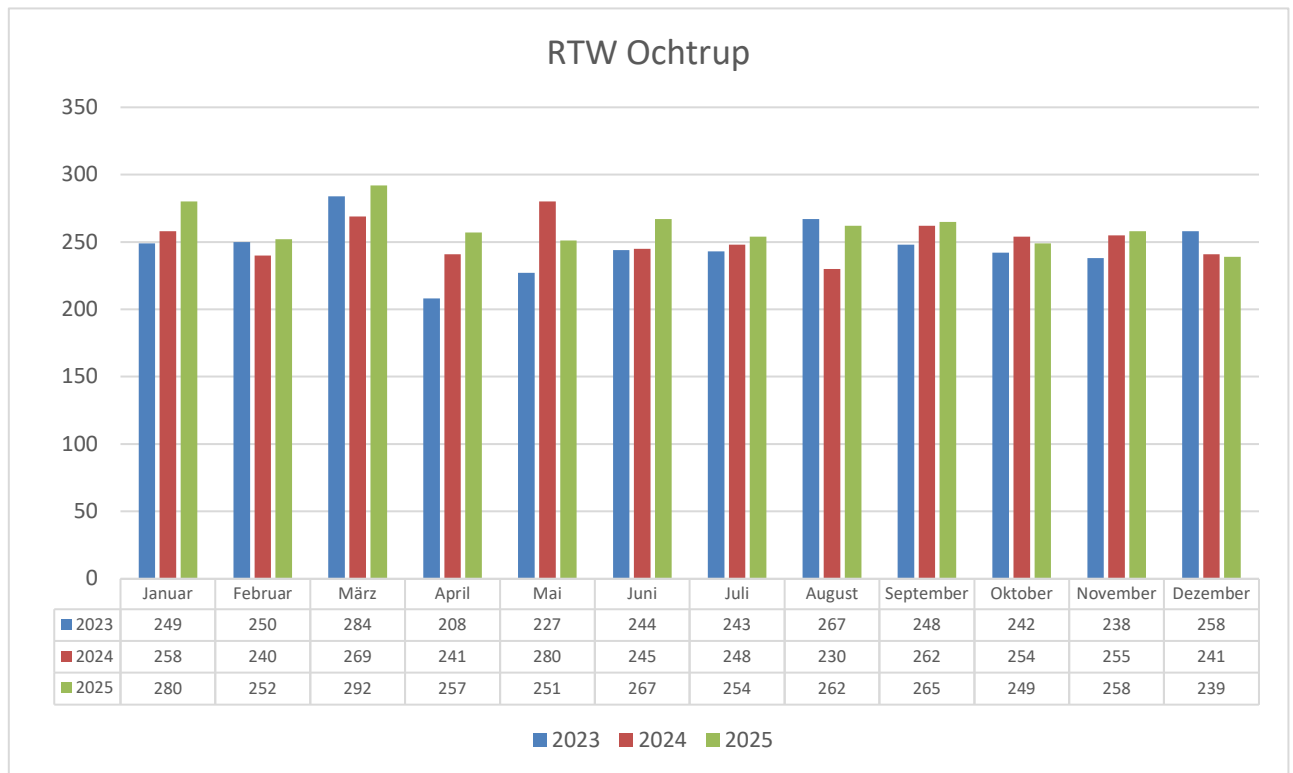
Gesamt 2023: 1.988 Gesamt 2024: 1.988 Gesamt 2025: 2.165

Rettungswache Ochtrup



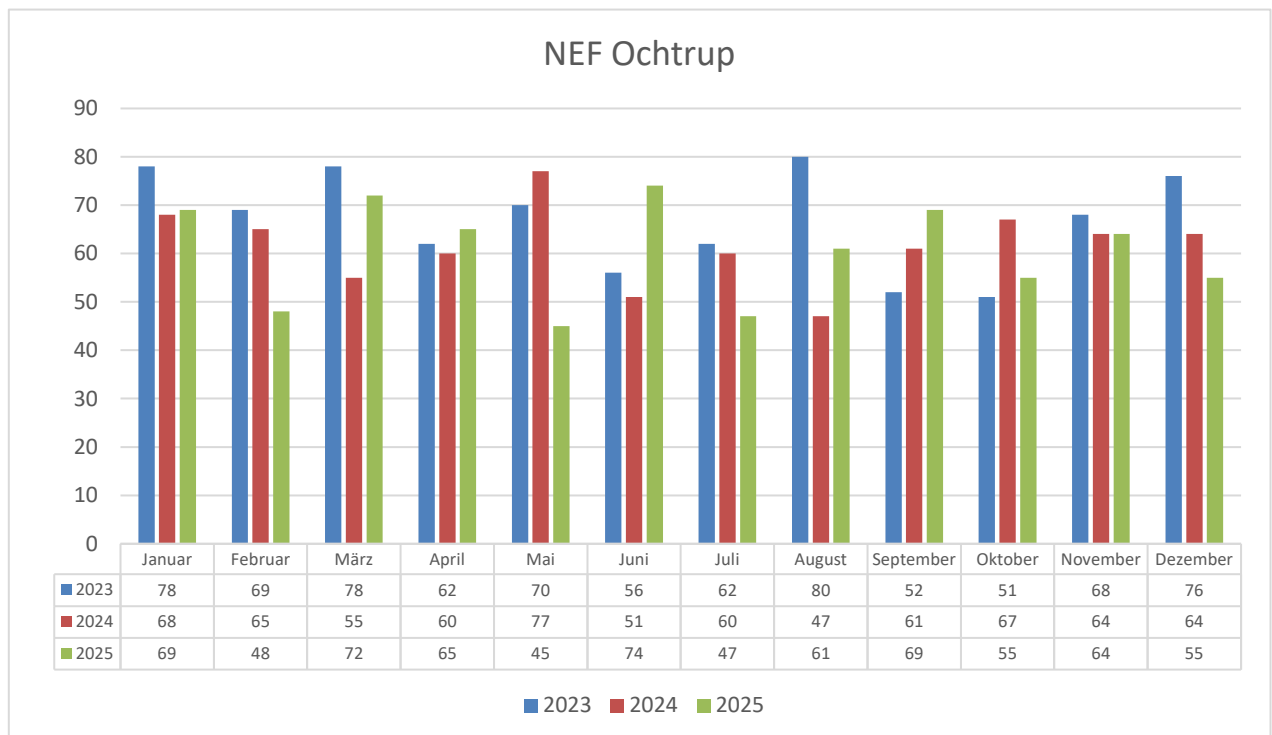
Gesamt 2023: 1.015 Gesamt 2024: 931 Gesamt 2025: 886

Rettungswache Ochtrup



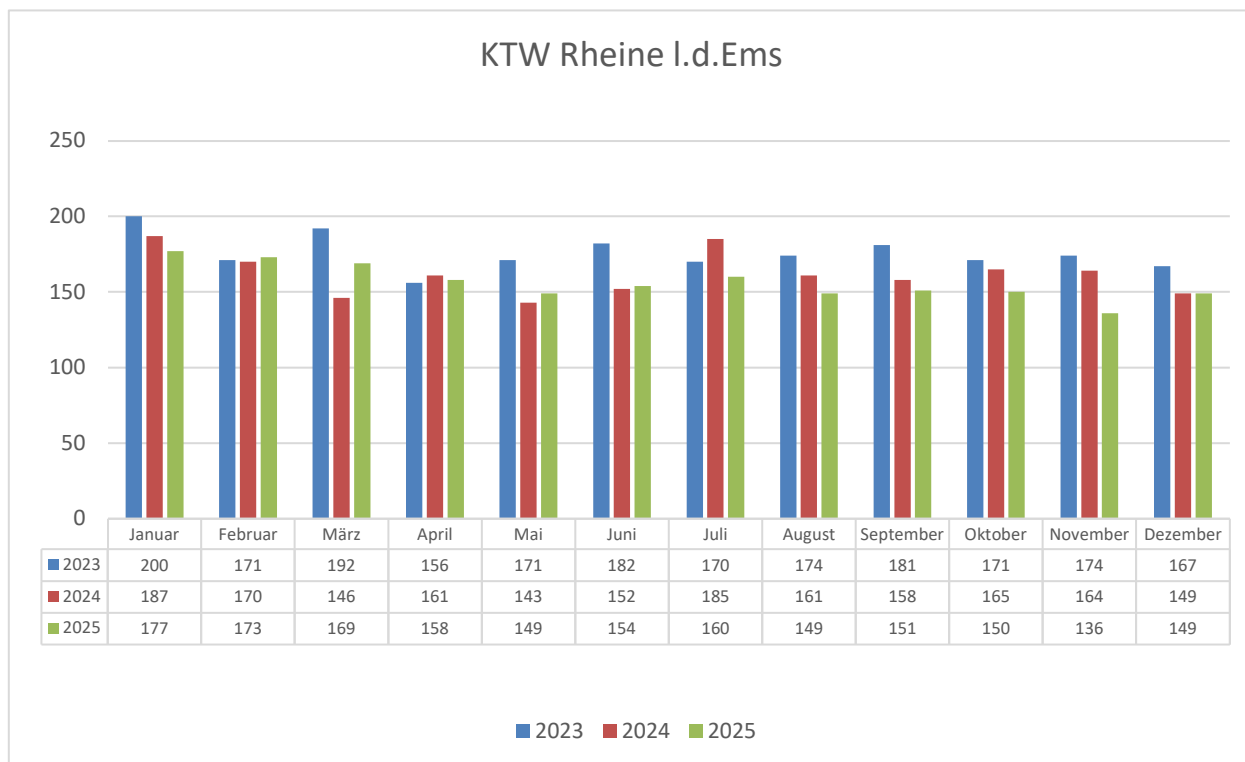
Gesamt 2023: 2.958 Gesamt 2024: 3.023 Gesamt 2025: 3.126

Rettungswache Ochtrup



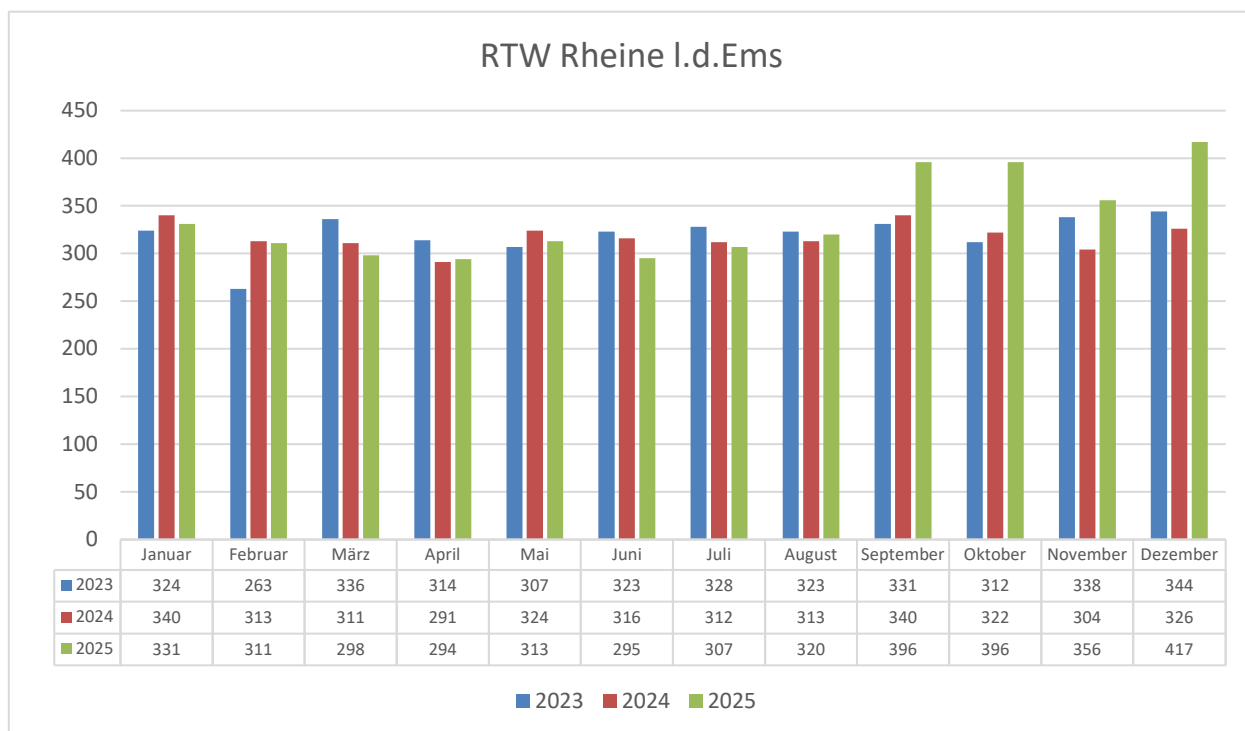
Gesamt 2023: 802 Gesamt 2024: 739 Gesamt 2025: 724

Rettungswache Rheine links der Ems



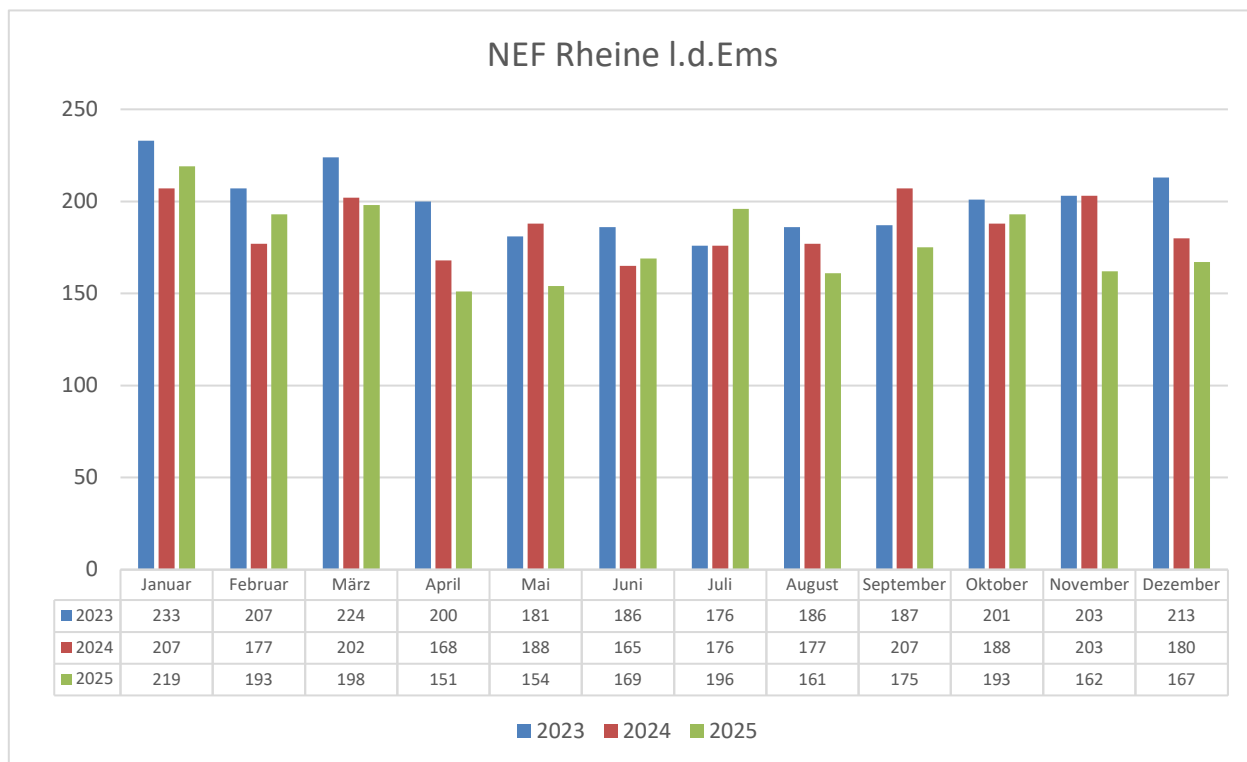
Gesamt 2023: 2.109 Gesamt 2024: 1.941 Gesamt 2025: 1.875

Rettungswache Rheine links der Ems



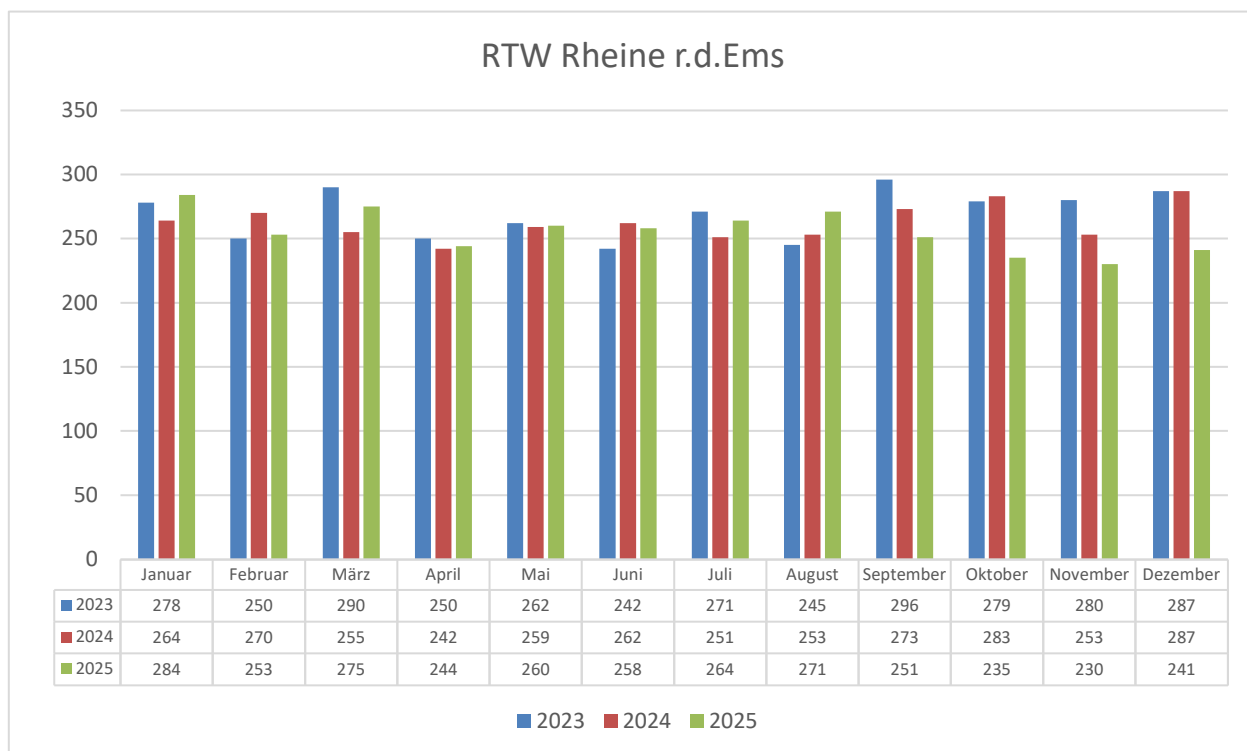
Gesamt 2023: 3.843 Gesamt 2024: 3.812 Gesamt 2025: 4.034

Rettungswache Rheine links der Ems



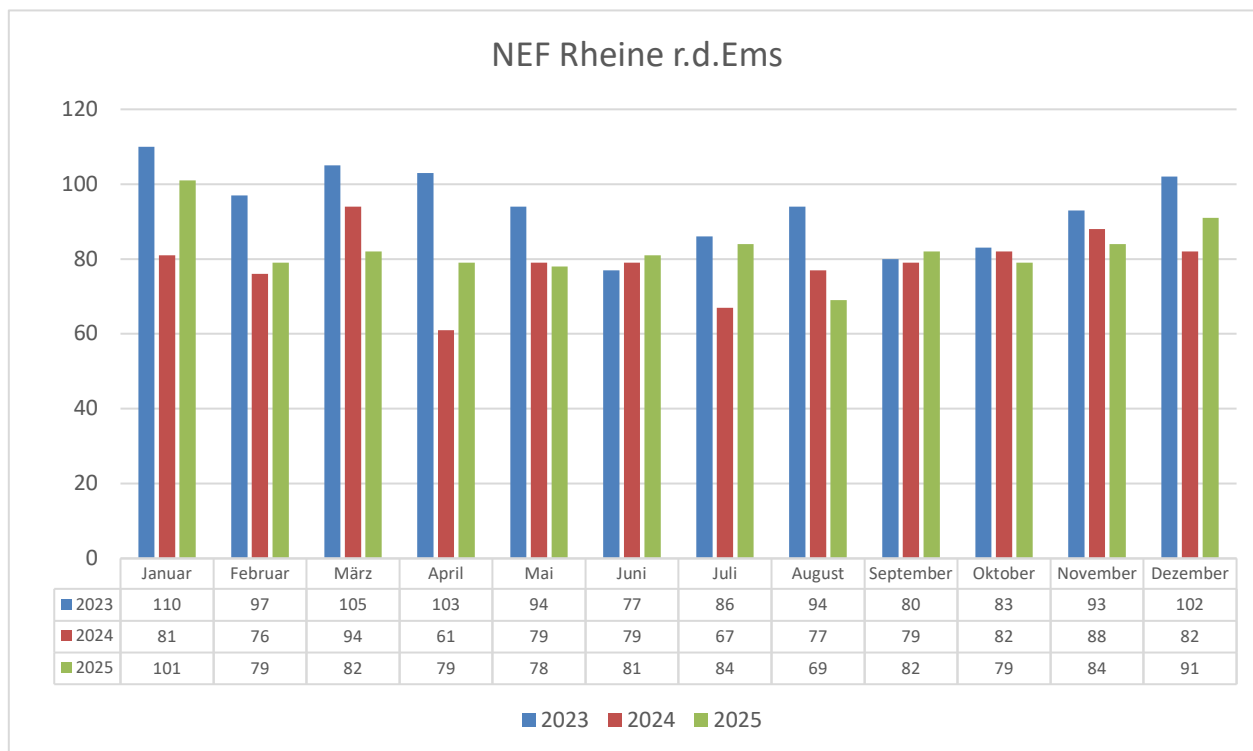
Gesamt 2023: 2.397 Gesamt 2024: 2.238 Gesamt 2025: 2.138

Rettungswache Rheine rechts der Ems



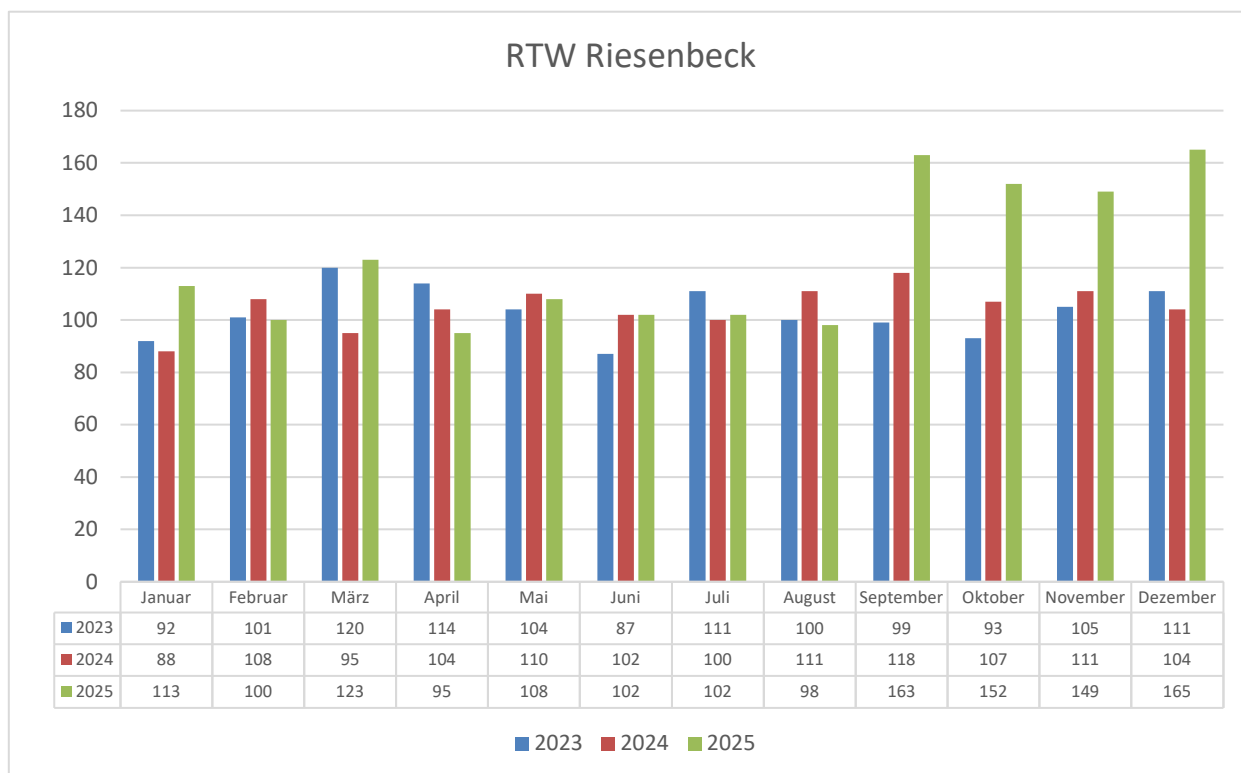
Gesamt 2023: 3.230 Gesamt 2024: 3.152 Gesamt 2025: 3.066

Rettungswache Rheine rechts der Ems



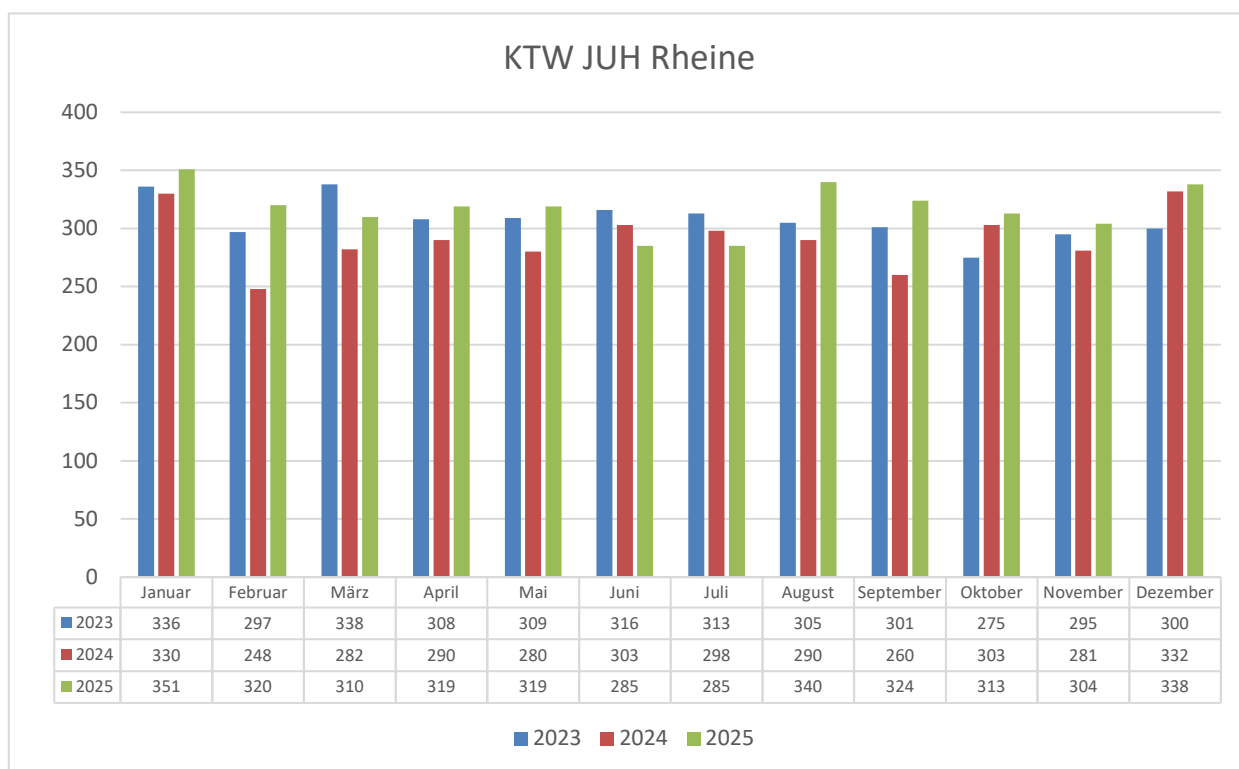
Gesamt 2023: 1.124 Gesamt 2024: 945 Gesamt 2025: 989

Rettungswache Hörstel-Riesenbeck



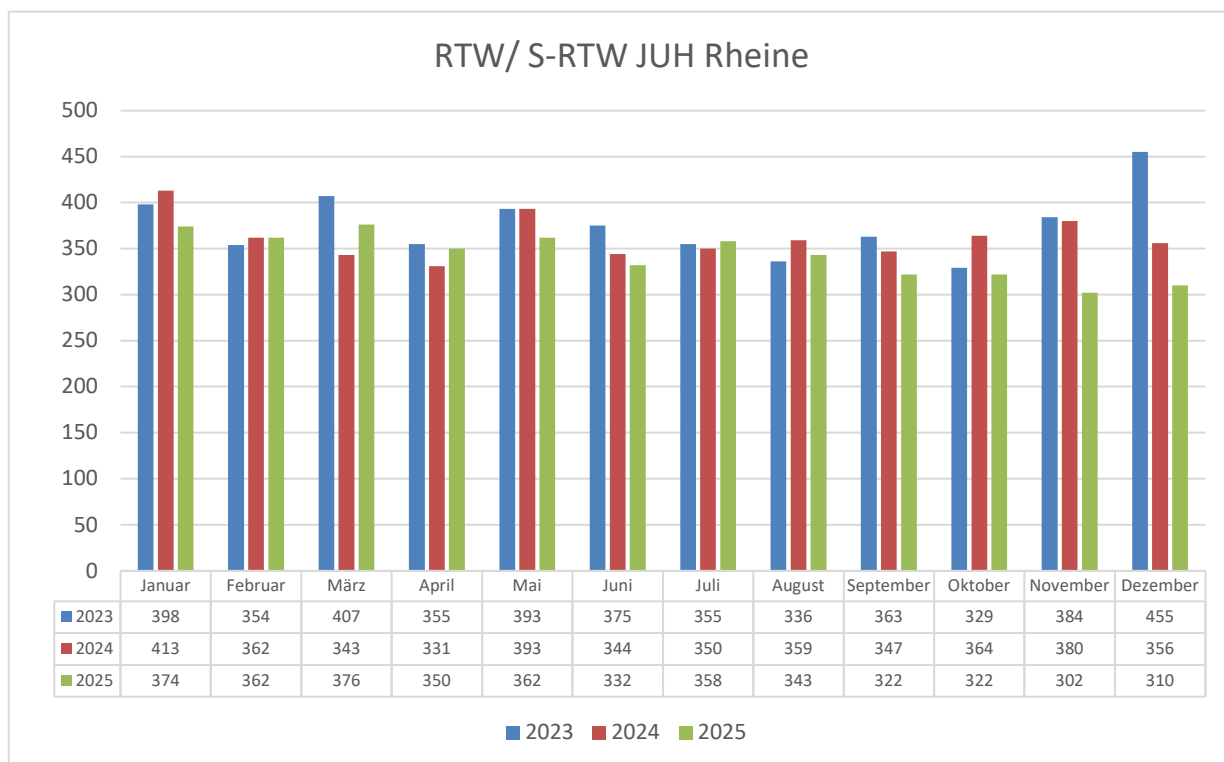
Gesamt 2023: 1.237 Gesamt 2024: 1.258 Gesamt 2025: 1.470

Rettungswache JUH Rheine



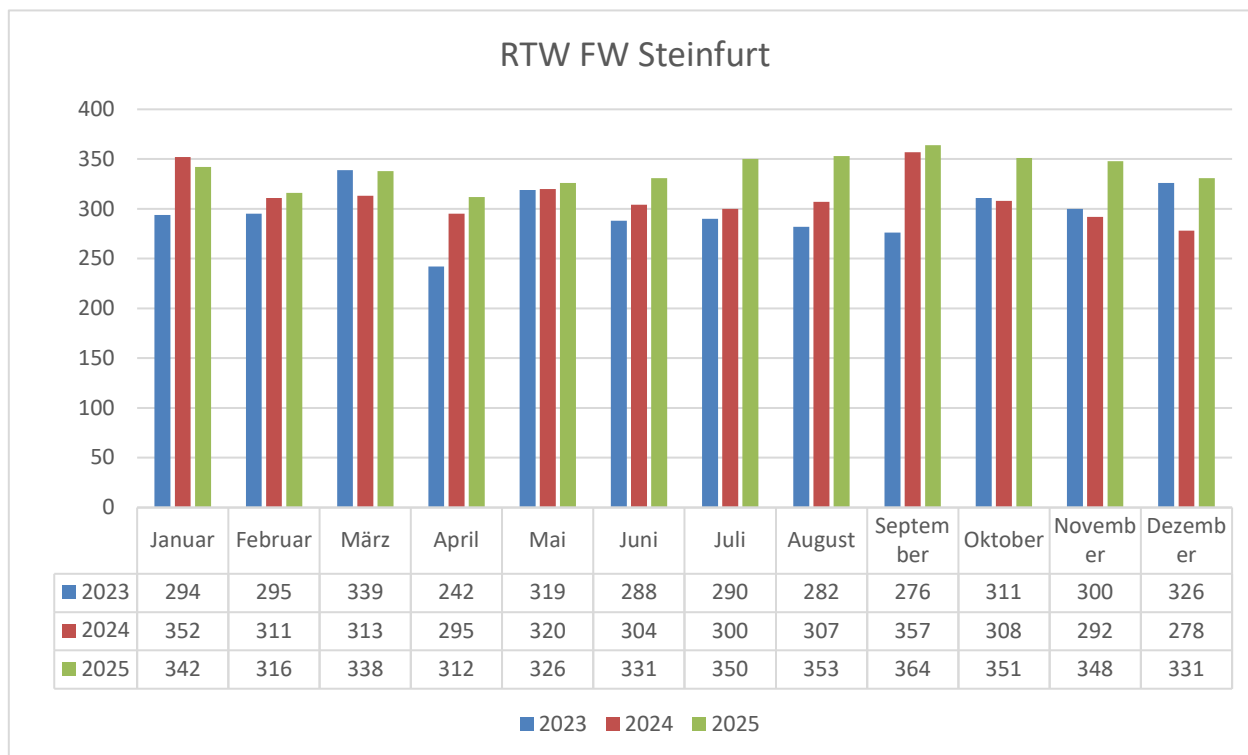
Gesamt 2023: 3.693 Gesamt 2024: 3.497 Gesamt 2025: 3.808

Rettungswache JUH Rheine



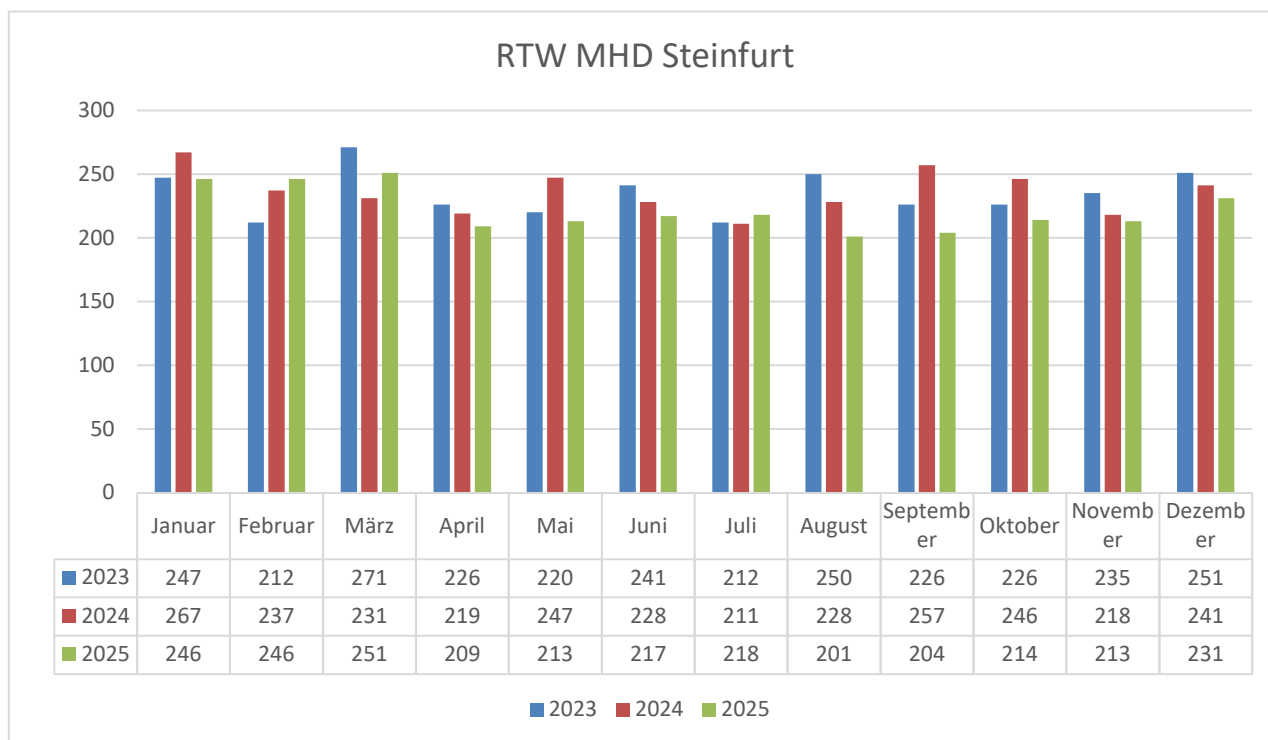
Gesamt 2023: 4.504 Gesamt 2024: 4.342 Gesamt 2025: 4.113

Rettungswache Steinfurt Burgsteinfurt



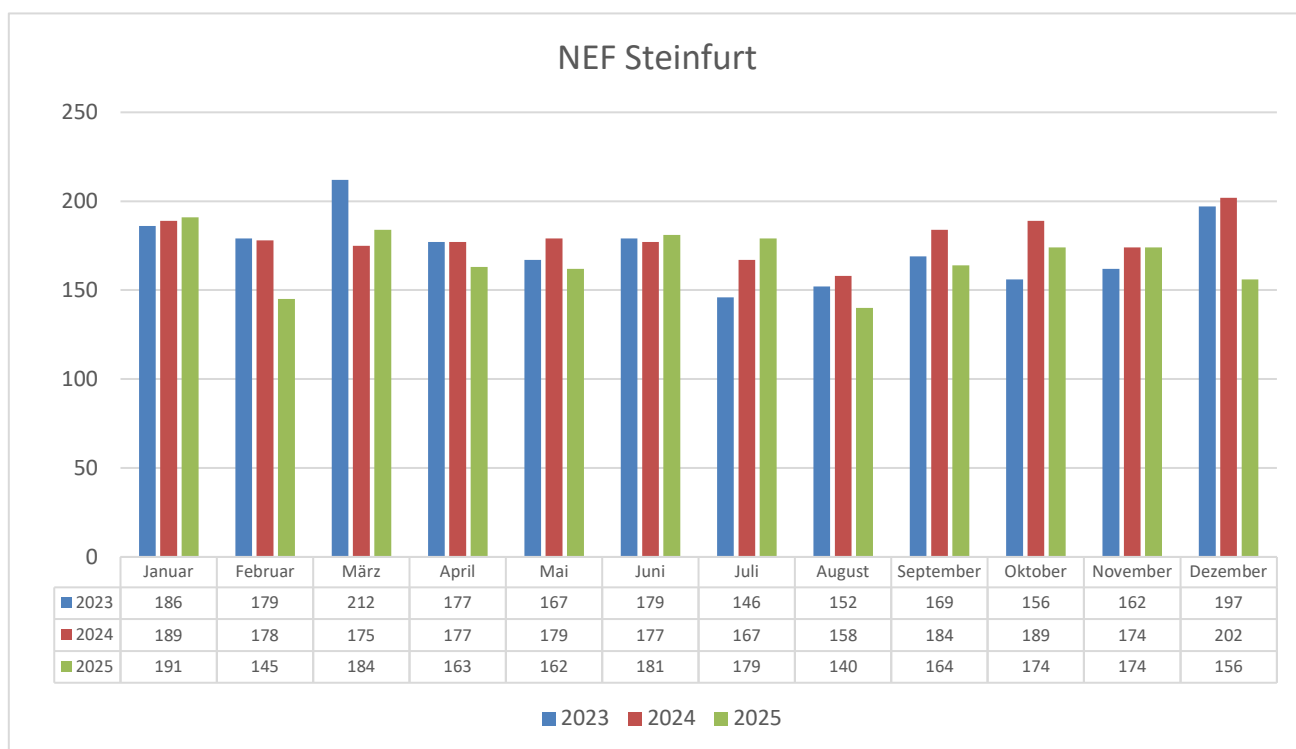
Gesamt 2023: 3.562 Gesamt 2024: 3.737 Gesamt 2025: 4.062

Rettungswache Steinfurt Borghorst



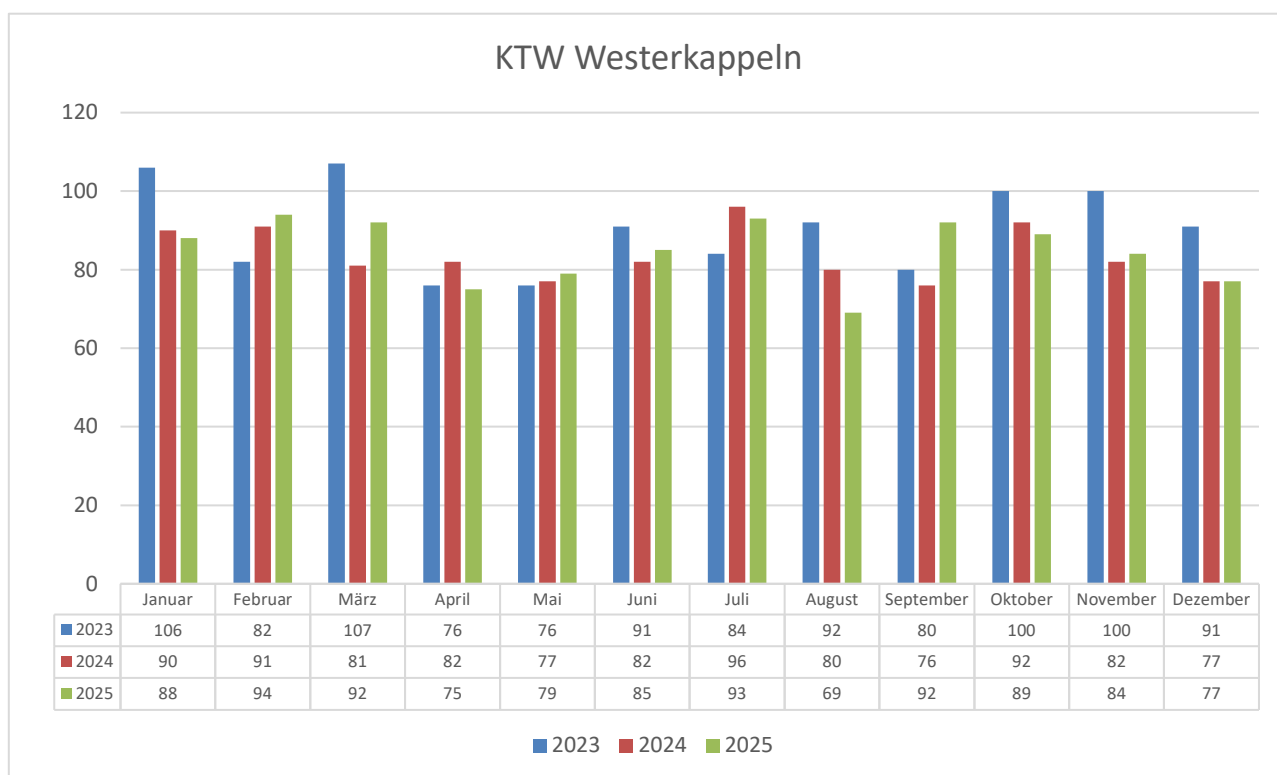
Gesamt 2023: 2.817 Gesamt 2024: 2.830 Gesamt 2025: 2.663

Rettungswache NEF Steinfurt Borghorst/ Burgsteinfurt



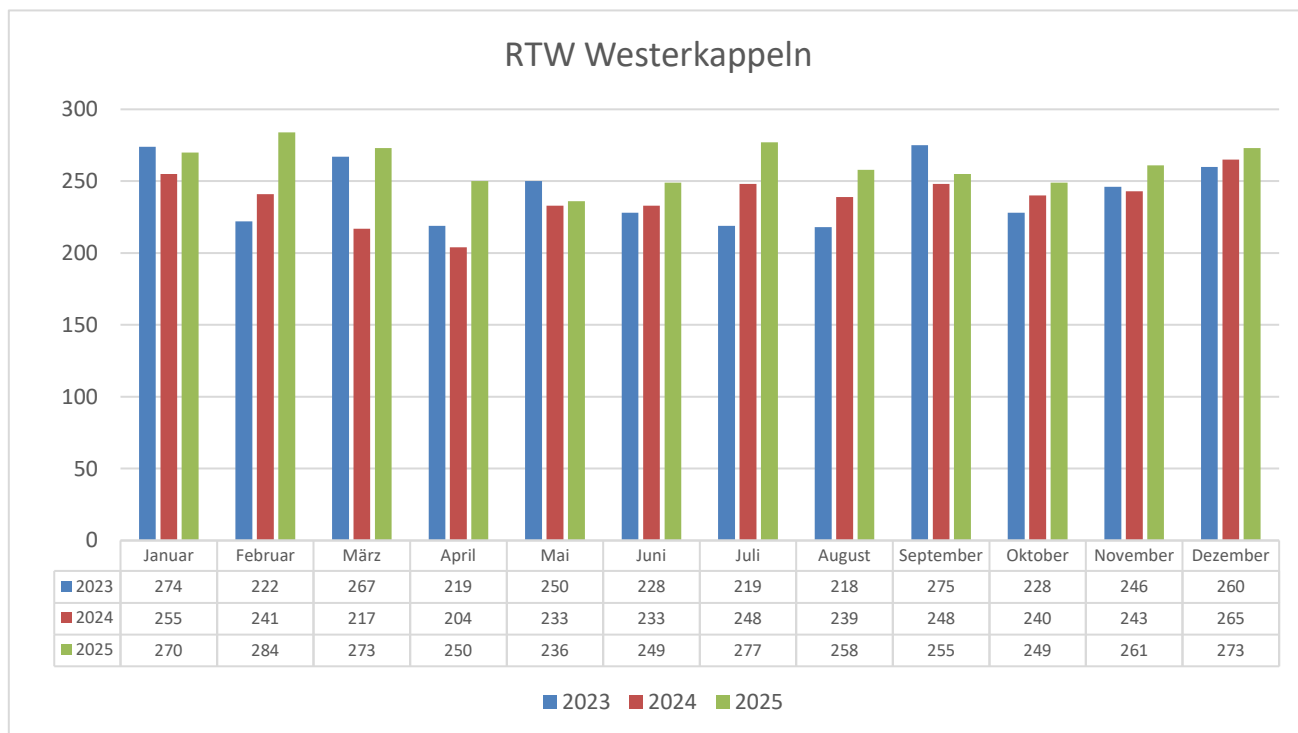
Gesamt 2023: 2.082 Gesamt 2024: 2.149 Gesamt 2025: 2.013

Rettungswache DRK Westerkappeln



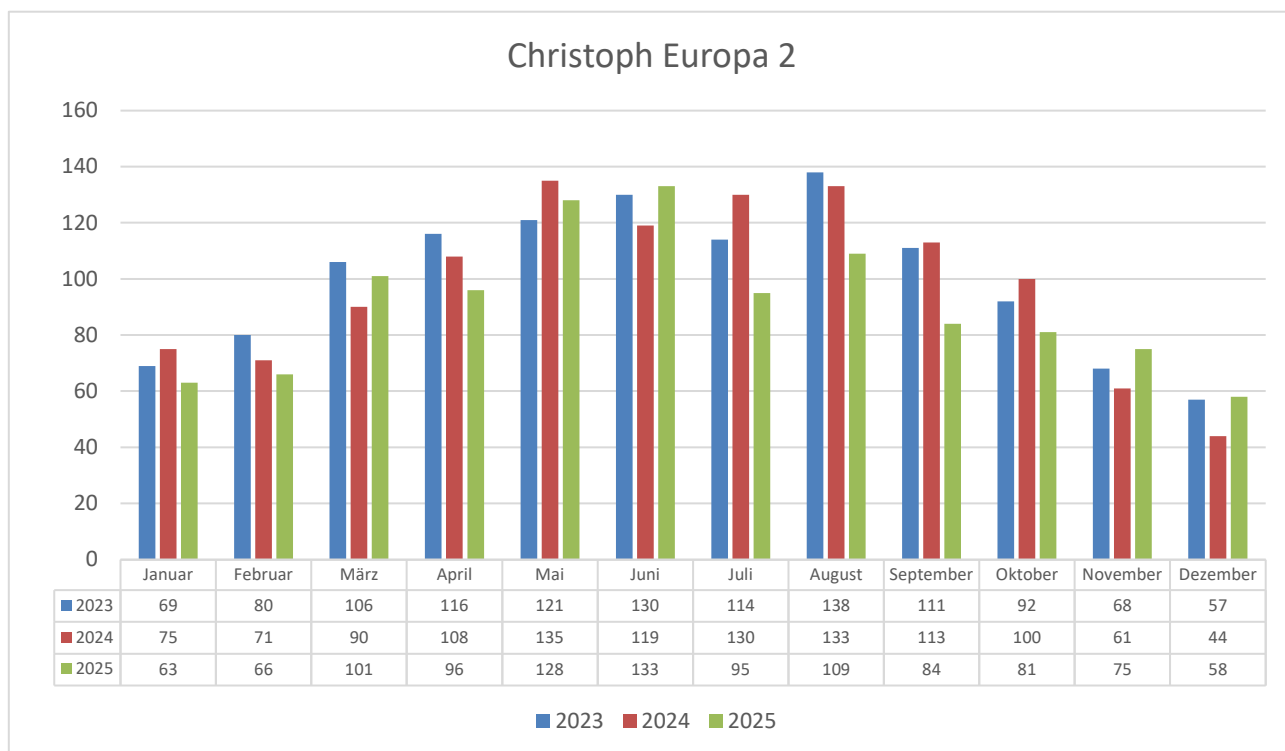
Gesamt 2023: 1.085 Gesamt 2024: 1.006 Gesamt 2025: 1.017

Rettungswache DRK Westerkappeln



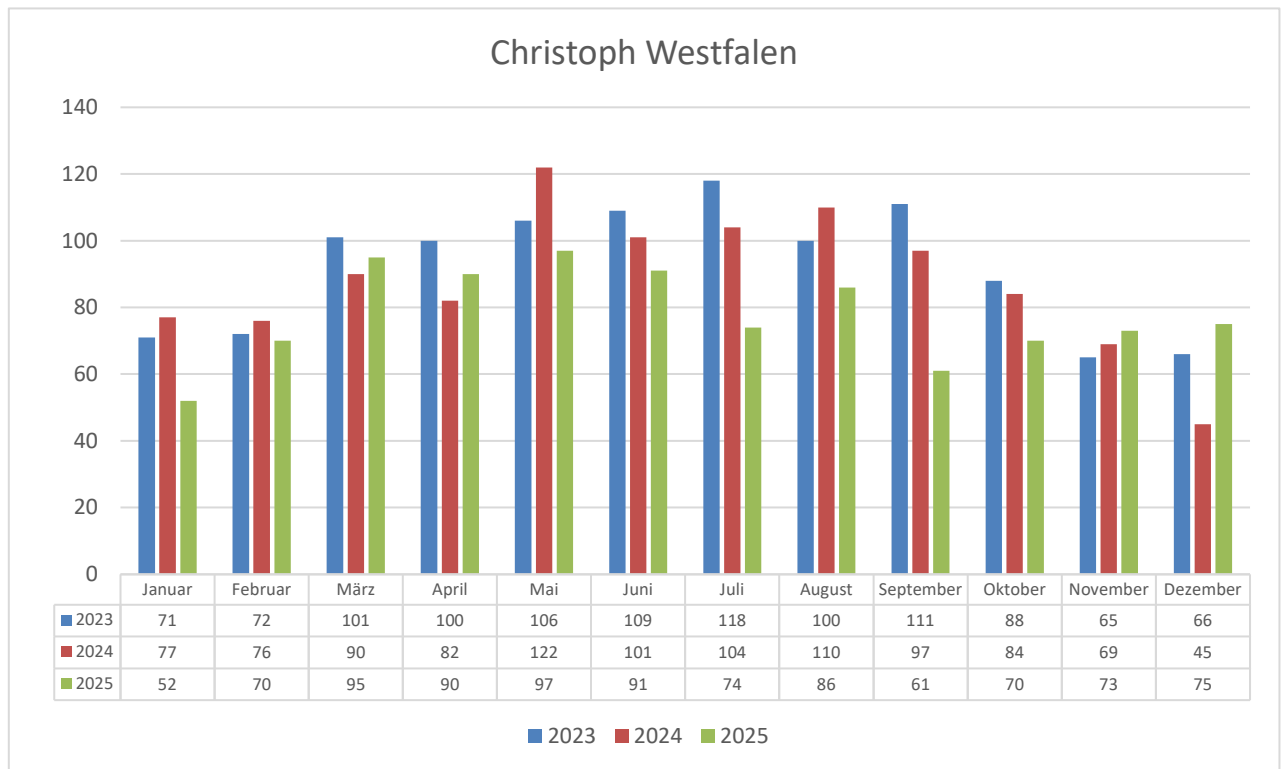
Gesamt 2023: 2.906 Gesamt 2024: 2.866 Gesamt 2025: 3.135

ADAC Luftrettung Christoph Europa 2



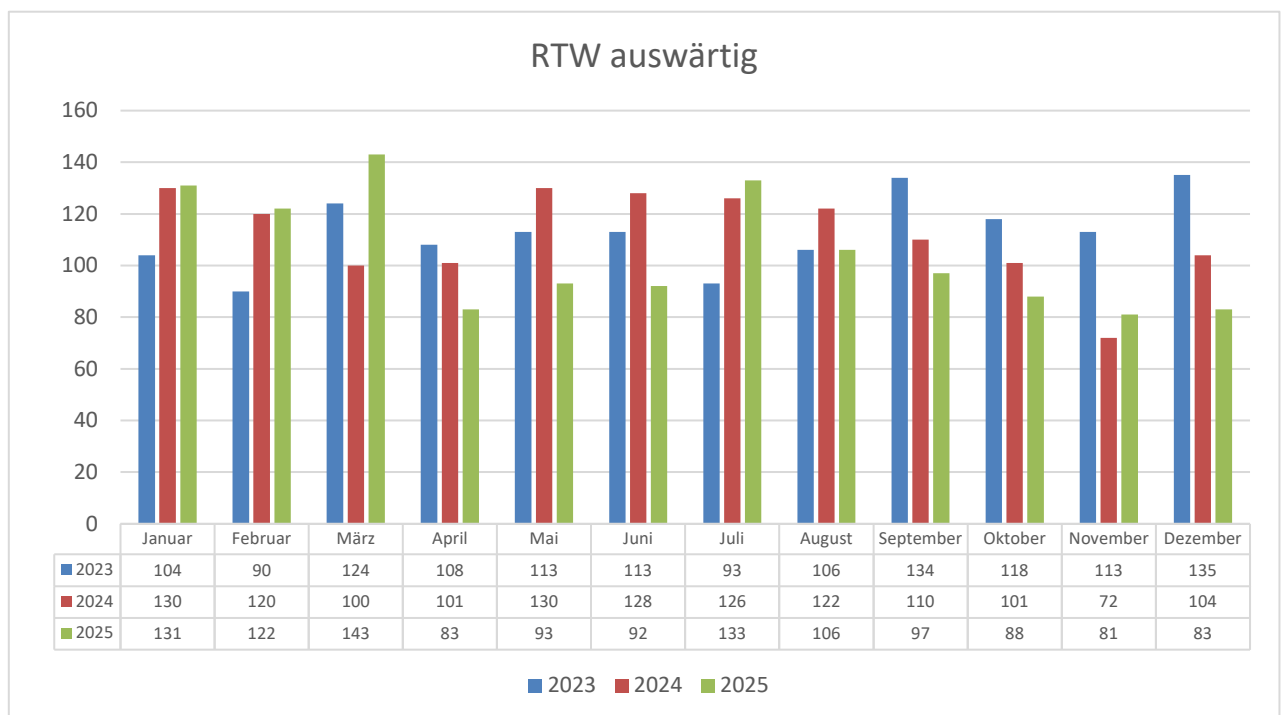
Gesamt 2023: 1.202 Gesamt 2024: 1.179 Gesamt 2025: 1.089

ADAC Luftrettung Christoph Westfalen



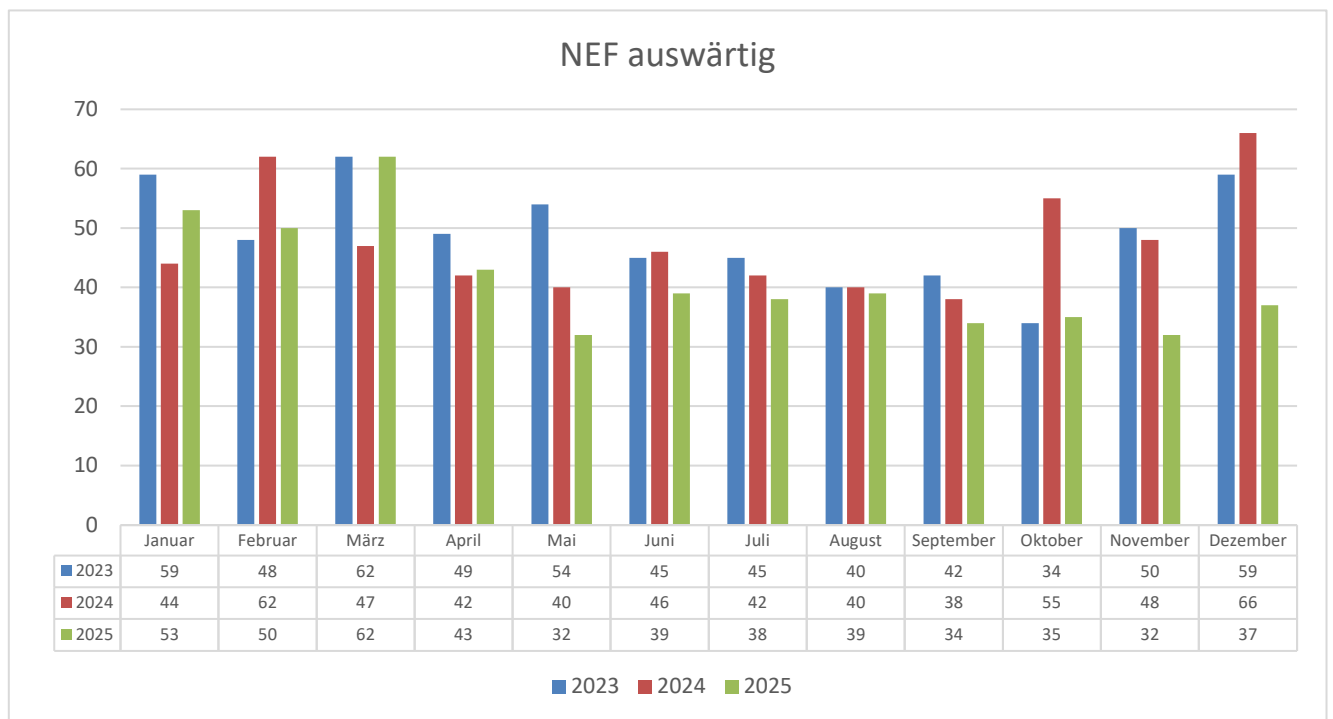
Gesamt 2023: 1.107 Gesamt 2024: 1.057 Gesamt 2025: 934

Auswärtige RTW



Gesamt 2023: 1.351 Gesamt 2024: 1.344 Gesamt 2025: 1.252

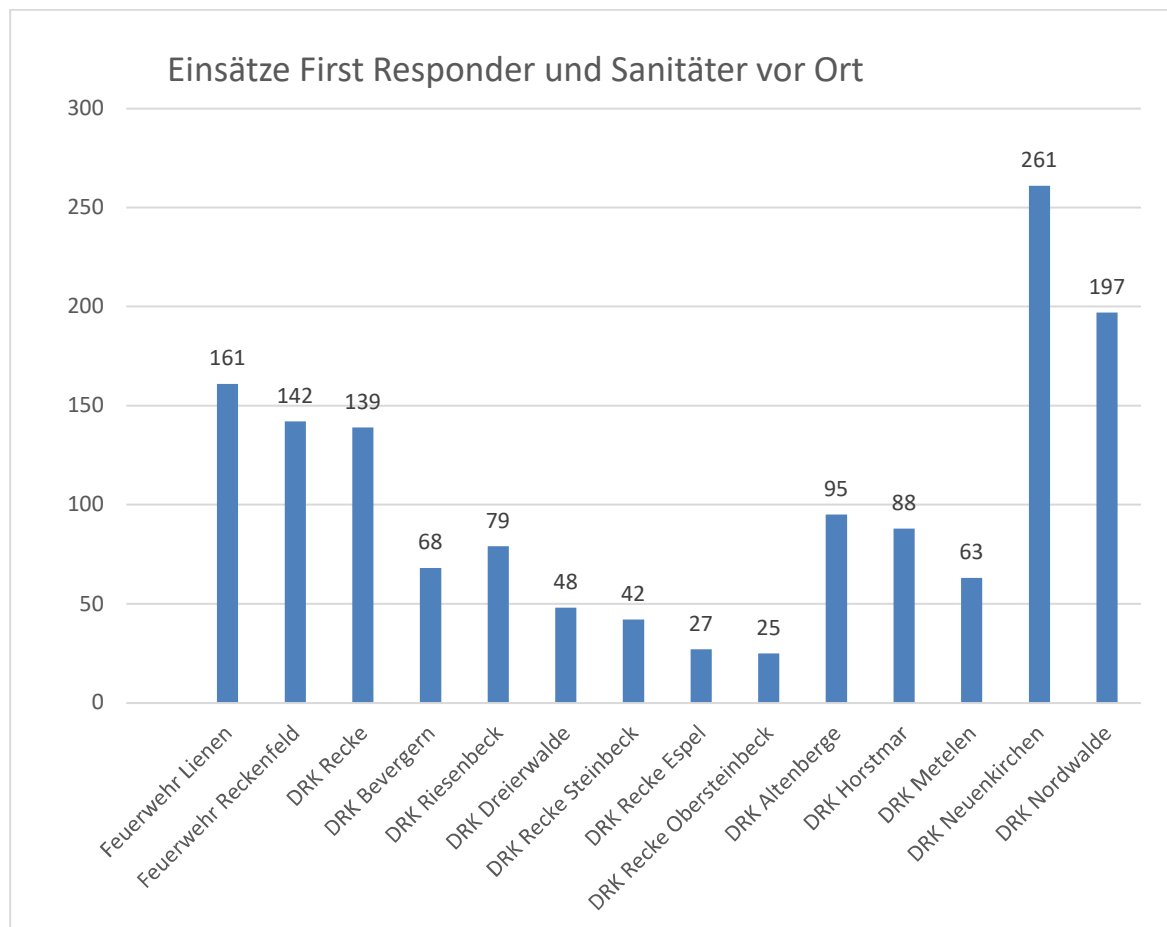
Auswärtige NEF



Gesamt 2023: 587 Gesamt 2024: 570 Gesamt 2025: 494

Einsatzzahlen First Responder/ SanvO (Sanitäter vor Ort)

First Responder/SanvO	Einsätze
Feuerwehr Lienen	161
Feuerwehr Greven Reckenfeld	142
DRK Recke	139
DRK Bevergern	68
DRK Riesenbeck	79
DRK Dreierwalde	48
DRK Recke Steinbeck	42
DRK Recke Espel	27
DRK Recke Obersteinbeck	25
DRK Altenberge	95
DRK Horstmar	88
DRK Metelen	63
DRK Neuenkirchen	261
DRK Nordwalde	197
Summe:	1.435

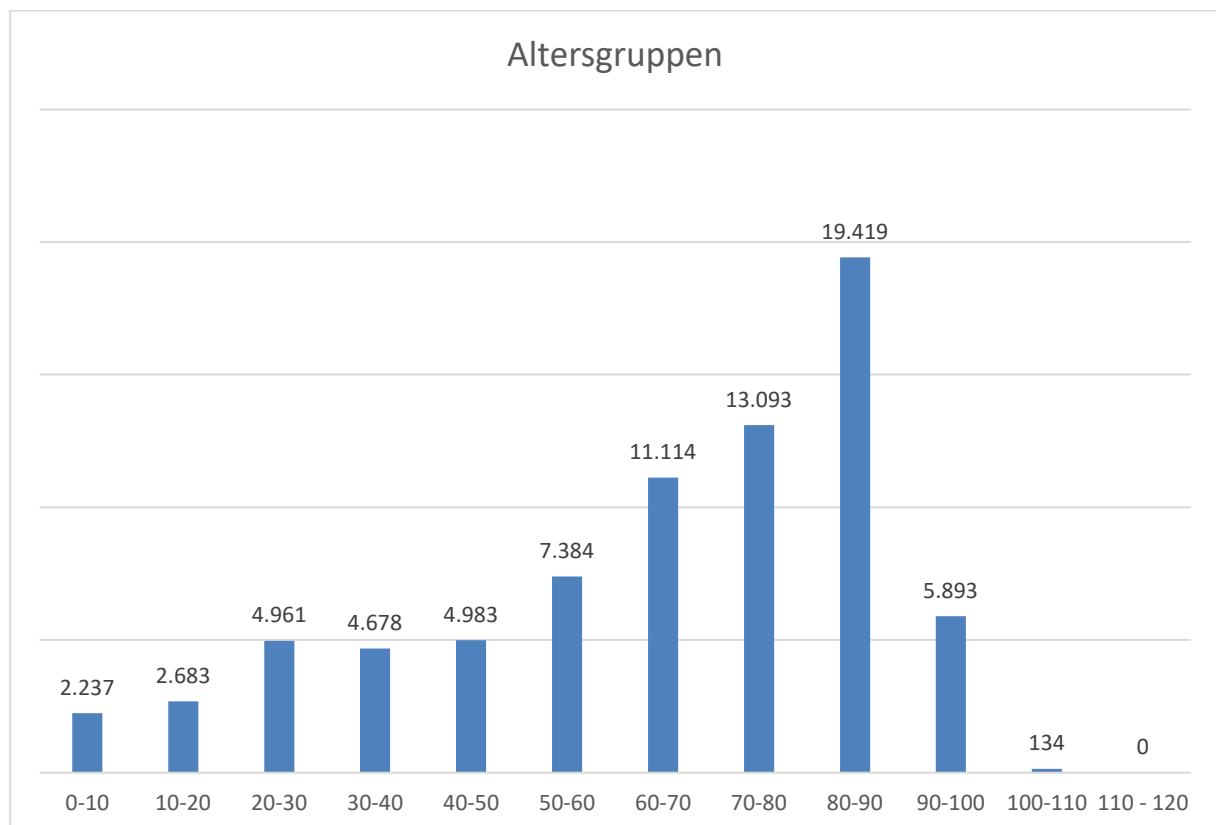


Vergleich der Einsatzzahlen Rettungsdienst im Einwohner- und Gemeindevergleich							
2024 & 2025							
Gemeinde	Einsätze		Einwohner	Einsätze auf 1.000 Einwohner		Einsätze pro Einwohner	
	2024	2025		2024	2025	2024	2025
Altenberge	684	782	10.438	65,53	74,92	0,066	0,075
Emsdetten	2.551	2.702	36.556	69,78	73,91	0,070	0,074
Greven	2.939	2.864	38.321	76,69	74,74	0,077	0,075
Hörstel	1.505	1.568	21.049	71,50	74,49	0,071	0,074
Hopsten	485	525	7.843	61,84	66,94	0,062	0,067
Horstmar	463	457	7.605	60,88	60,09	0,061	0,060
Ibbenbüren	4.107	4.196	52.688	77,95	79,64	0,078	0,080
Ladbergen	575	606	7.036	81,72	86,13	0,082	0,086
Laer	410	415	6.930	59,16	59,88	0,059	0,060
Lengerich	2.176	2.241	23.067	94,33	97,15	0,094	0,097
Lienen	537	625	8.827	60,84	70,81	0,061	0,071
Lotte	965	983	14.476	66,66	67,91	0,067	0,068
Metelen	515	517	6.577	78,30	78,61	0,078	0,079
Mettingen	984	1.103	12.041	81,72	91,60	0,082	0,092
Neuenkirchen	1.061	1.089	14.096	75,27	77,26	0,075	0,077
Nordwalde	712	745	9.853	72,26	75,61	0,072	0,076
Ochtrup	1.627	1.590	20.392	79,79	77,97	0,080	0,078
Recke	820	820	11.410	71,87	71,87	0,072	0,072
Rheine	6.638	6.705	78.220	84,86	85,72	0,085	0,086
Saerbeck	505	464	7.102	71,11	65,33	0,071	0,065
Steinfurt	2.766	2.935	35.456	78,01	82,78	0,078	0,083
Tecklenburg	709	752	9.398	75,44	80,02	0,075	0,080
Westerkappeln	1.052	1.110	11.464	91,77	96,82	0,092	0,097
Wettringen	684	684	8.350	81,92	81,92	0,082	0,082
Kreis Steinfurt	35.470	36.478	459.195	77,24	79,44	0,077	0,079
* Quelle: Anzahl Einwohner statistik.nrw/gesellschaft-und-staat/ 31.12.2024							
** Nur Einsätze von RTW,NEF,RTH mit Sondersignalen							
*** In den Städten Greven, Ibbenbüren, Lengerich, Rheine und Steinfurt wurden Einsätze in Kliniken (Notfallverlegungen etc.) nicht eingerechnet							

Auswertungen

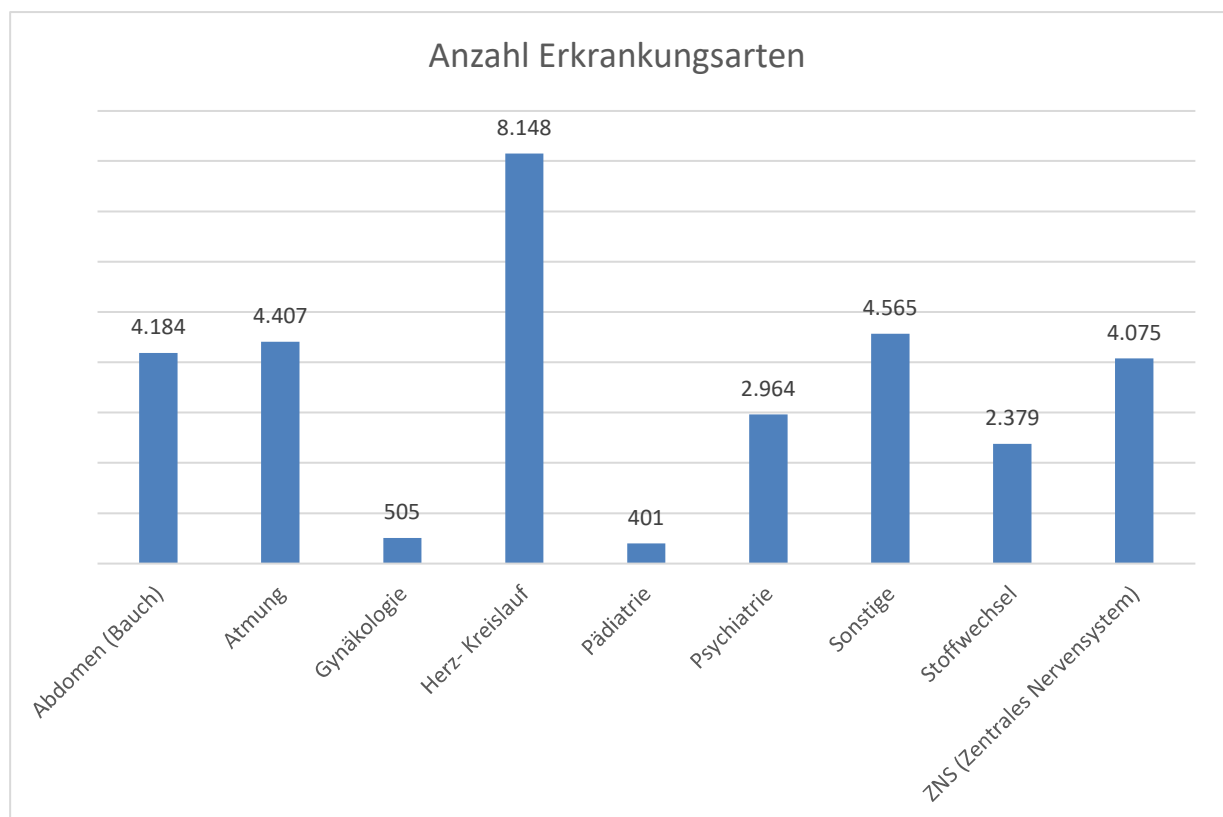
Aufschlüsselung ausgewählter medizinischer Daten

Altersgruppe	Anzahl der Patientinnen und Patienten
0 - 10	2.237
10 - 20	2.683
20 - 30	4.961
30 - 40	4.678
40 - 50	4.983
50 - 60	7.384
60 - 70	11.114
70 - 80	13.093
80 - 90	19.419
90 - 100	5.893
100 - 110	134
110 - 120	0



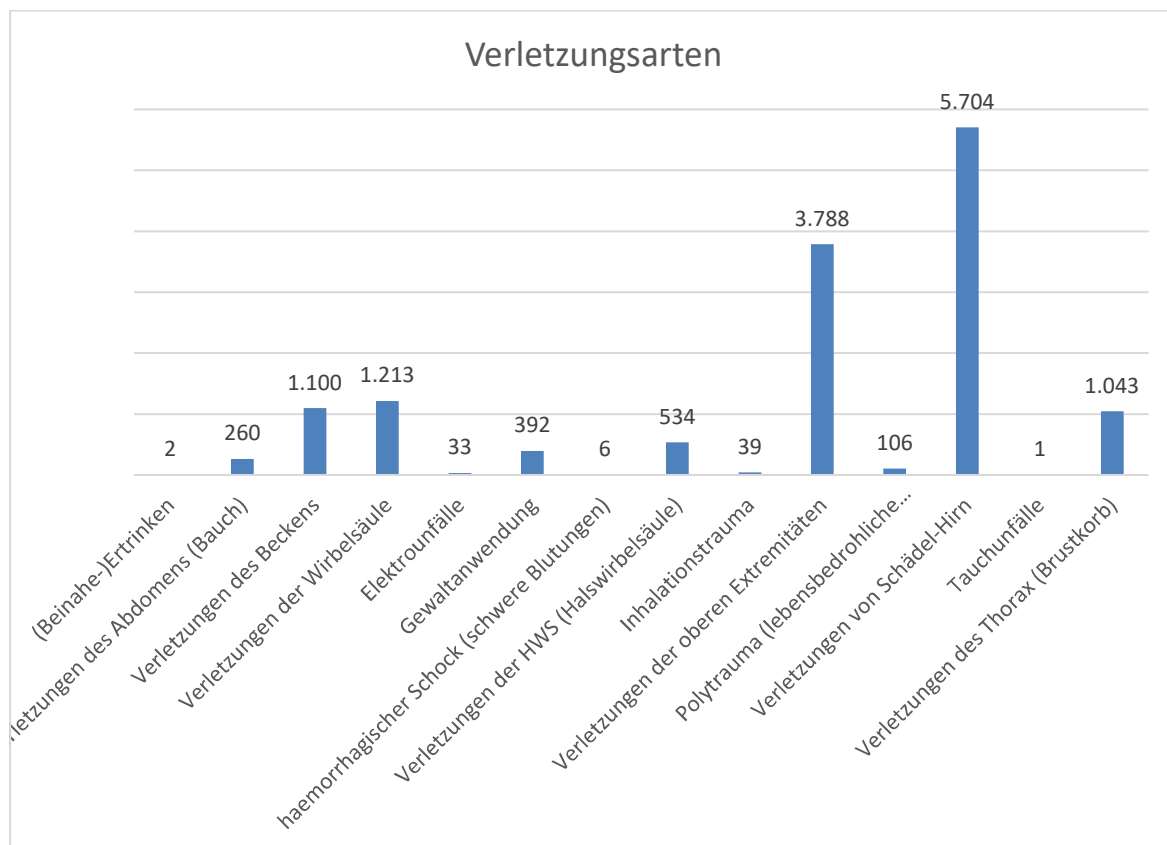
Aufschlüsselung nach ausgewählten Erkrankungsarten

Erkrankungsart	Anzahl
Abdomen (Bauch)	4.184
Atmung	4.407
Gynäkologie	505
Herz-/Kreislauf	8.148
Pädiatrie	401
Psychiatrie	2.964
Sonstige	4.565
Stoffwechsel	2.379
ZNS (Zentrales Nervensystem)	4.075



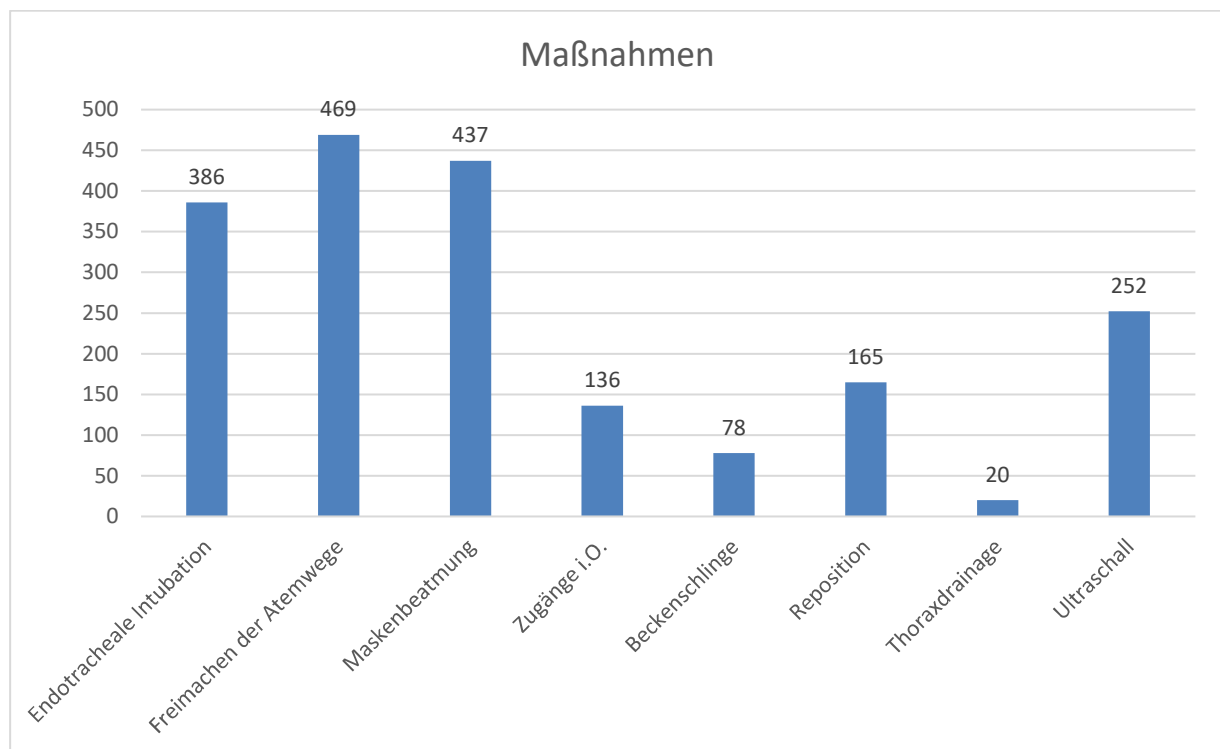
Aufschlüsselung nach ausgewählten Verletzungsarten

Verletzungsart	Anzahl
(Beinahe-)Ertrinken	2
Verletzungen des Abdomens (Bauch)	260
Verletzungen des Beckens	1.100
Verletzungen der Wirbelsäule	1.213
Elektrounfälle	33
Gewaltanwendung	392
haemorrhagischer Schock (schwere Blutungen)	6
Verletzungen der HWS (Halswirbelsäule)	534
Inhalationstrauma	39
Verletzungen der oberen Extremitäten	3.788
Polytrauma (lebensbedrohliche Mehrfachverletzung)	106
Verletzungen von Schädel-Hirn	5.704
Tauchunfälle	1
Verletzungen des Thorax (Brustkorb)	1.043



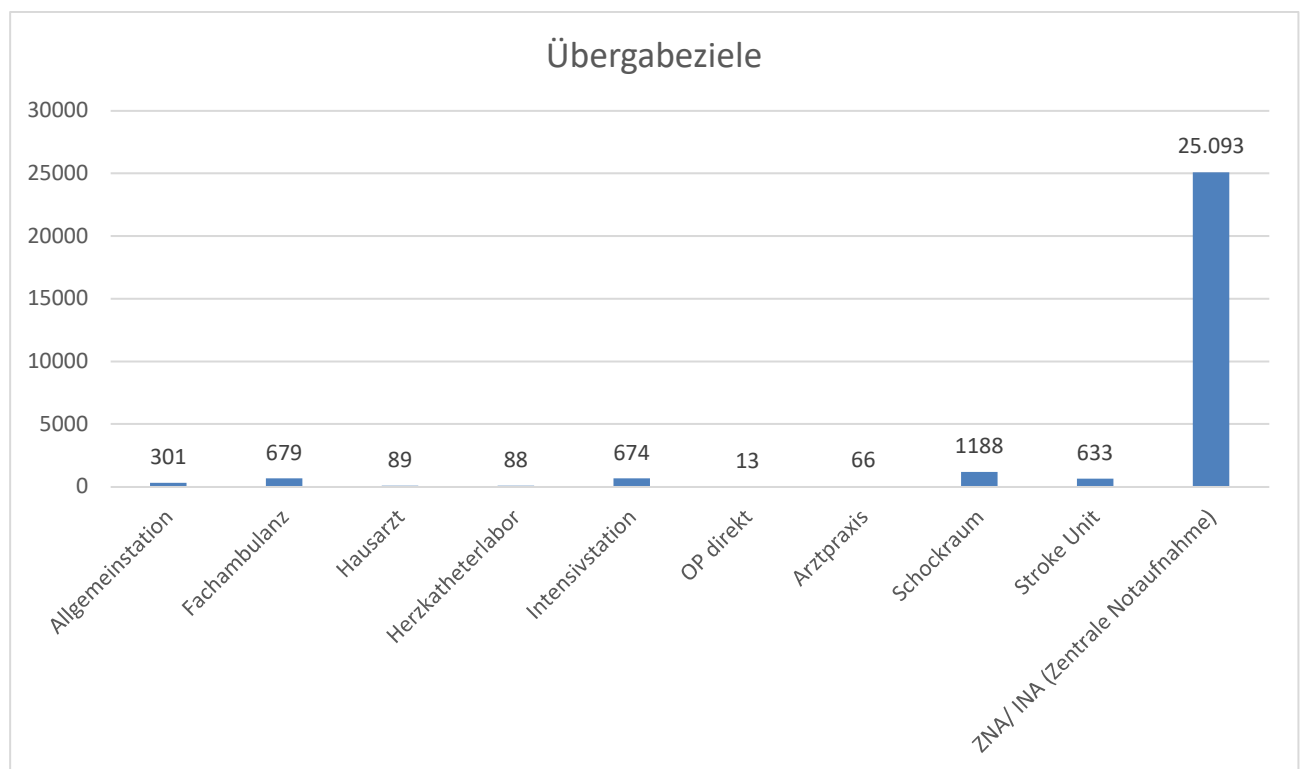
Aufschlüsselung nach ausgewählten Maßnahmen

Maßnahme	Anzahl
Endotracheale Intubation (Einführen eines Beatmungsschlauches in die Luftröhre)	386
Freimachen der Atemwege	469
Maskenbeatmung	437
Zugänge i.o. (Verabreichung von Medikamenten über Knochenbohrung)	136
Beckenschlinge (Schienung eines potentiellen Beckenbruchs)	78
Reposition (Zurückbringen einer anatomischen Struktur in die ursprüngliche Lage)	165
Thoraxdrainage (Ableitung von Flüssigkeiten oder Luft aus dem Brustkorb)	20
Ultraschall	252



Aufschlüsselung nach Übergabezielen

Übergabeziele	Anzahl
Allgemeinstation	301
Fachambulanz	679
Hausarzt	89
Herzkatheterlabor -direkt-	88
Intensivstation	674
OP -direkt-	13
Facharztpraxis	66
Schockraum	1.188
Stroke Unit	633
ZNA/ INA (Zentrale Notaufnahme)	25.093



Herausgeber

Kreisverwaltung Steinfurt
 Amt für Bevölkerungsschutz
 Tecklenburger Str. 10
 48565 Steinfurt